

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG
BAND 105

AO - Volkszählung 1961

Ergebnisse der
Volks- und Berufszählung
am 6. Juni 1961

Heft 3
Anstaltsbevölkerung

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTEMBERG
STUTT GART 1964

Vorwort

Am 6. Juni 1961 wurde im Bundesgebiet eine Volks- und Berufszählung durchgeführt, nachdem seit der letzten Zählung am 13. September 1950 fast elf Jahre vergangen waren. Es war Aufgabe dieser Zählung, Aufschlüsse über die Bevölkerungs- und Erwerbsstruktur sowohl in tiefer regionaler als auch sachlicher Gliederung zu gewinnen. Dementsprechend wurden besonders die regionalen sowie die feingegliederten demographischen und erwerbsstatistischen Merkmale wie auch die wichtigsten Daten über Haushalte in einer Totalauswertung erarbeitet. Ergebnisse einer ausführlichen Haushalts- und Familienstatistik wurden in einer zehnprozentigen Repräsentativauswertung ermittelt.

In Band 105 der Schriftenreihe „Statistik von Baden-Württemberg“ werden die Ergebnisse der Totalauswertung der „Volks- und Berufszählung 1961“ für das Land Baden-Württemberg veröffentlicht. Die Darstellung der Ergebnisse entspricht dem von den Statistischen Landesämtern vereinbarten Mindestveröffentlichungsprogramm der Länder. Dieses wurde für Baden-Württemberg insoweit erweitert, als alle für Länder vorgesehenen Tabellen auch für Regierungsbezirke aufgestellt wurden.

Der Umfang des Tabellenwerks, das vornehmlich der Dokumentation und weniger der aktuellen Berichterstattung dient, erfordert eine Unterteilung des Bandes 105 in elf Hefte, deren Inhalt auf der zweiten Umschlagseite erläutert ist. Hinweise auf weitere Veröffentlichungen von Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1961 sowie auf die entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes finden sich auf den letzten Umschlagseiten.

Das vorliegende Heft 3 enthält für das Land und die Regierungsbezirke Angaben über die Anstaltsbevölkerung nach der Anstaltsart in der Gliederung nach Personal und Insassen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben. In der Zusammenfassung von Anstaltsarten werden Personal und Insassen außerdem nach Altersgruppen gegliedert.

Die „Volks- und Berufszählung 1961“ wurde in der von Vizepräsident Dr. Haas geleiteten Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ von Regierungsrat Kaeser in Zusammenarbeit mit Diplomvolkswirt Dr. Gawatz durchgeführt.

Stuttgart, Dezember 1964

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Werber
Präsident

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einführung und Erläuterungen

Allgemeines	VI
Vergleichbarkeit der Tabellen untereinander	VI
Methodische Hinweise und Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen	VII

Tabellen

1

Tabelle des Mindestveröffentlichungsprogrammes Nr.	I n h a l t	Baden-Württemberg	Regierungsbezirk			
			Nordwürttemberg	Nordbaden	Südbaden	Südwestwürttemberg-Hohenzollern
			Seite			
24 a	Die Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsarten, nach Insassen und Personal und nach der Stellung zum Erwerbsleben	2	4	6	8	10
24 b	Die Anstaltsinsassen nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben	12	16	20	24	28
24 c	Das Personal unter der Anstaltsbevölkerung nach Altersgruppen und dem überwiegenden Lebensunterhalt	32	32	33	33	34

Einführung und Erläuterungen

Allgemeines

Die „Volks- und Berufszählung 1961“ wurde auf Grund des „Gesetzes über eine Zählung der Bevölkerung und der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahr 1961 sowie über einen Verkehrszensus im Jahr 1962 (Volkszählungsgesetz 1961)“ vom 13. April 1961, BGBl. I, S. 437, durchgeführt. Stichtag war der 6. Juni 1961. Alle Angaben waren für diesen Tag 0 Uhr zu machen.

Die Leitung und Organisation der Zählung, die erhebungsmäßig zusammen mit der Arbeitsstättenzählung und den wohnungsstatistischen Feststellungen durchgeführt wurde, besorgte das Statistische Landesamt. Als Erhebungsstellen wurden durch „Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Volkszählungsgesetzes 1961“ vom 19. April 1961 (Staatsanzeiger für Baden-Württemberg vom 22. 4. 61) die Gemeinden bestimmt, die geeignete Personen als ehrenamtliche Zähler bestellten.

Außer einer von den Gemeinden zu fertigenden Zusammenstellung über die Zahl der erfaßten Gebäudelisten, Arbeitsstättenbogen, Haushaltslisten und die darin eingetragenen Personen, die besonders der Vollzähligkeitskontrolle diene, wurden alle übrigen Ergebnisse im Statistischen Landesamt erarbeitet.

Die in diesem Heft veröffentlichten Tabellen wurden vollmaschinell auf elektronischen Datenverarbeitungsanlagen geschrieben. Köpfe und Vorspalten der Tabellen wurden einheitlich für alle Länder des Bundesgebietes vom Statistischen Bundesamt bearbeitet. Die Numerierung der Tabellen entspricht den im Mindestveröffentlichungsprogramm festgelegten lfd. Nummern.

Eine ausführliche Darstellung von Organisation und Methode der Zählung findet sich in Heft 1 dieses Bandes.

Vergleichbarkeit der Tabellen untereinander

Um die Vorteile einer vollmaschinellen Schreibung der in Band 105 veröffentlichten Tabellen ausnützen zu können, mußten gelegentlich geringfügige Differenzen (sogenannte Bagatelldifferenzen) von Zahlen in Kauf genommen werden, die in verschiedenen Tabellen die gleichen Werte aufweisen sollten. Die Differenzen sind so klein und selten, daß die Erkenntnisse, die aus den veröffentlichten Daten gewonnen werden können, nicht beeinflußt werden.

Das vorliegende Heft enthält nur Angaben für Einzelpersonen in Anstalten ohne kasernierte Soldaten. Die Gesamtzahlen sind demnach entsprechend niedriger als die in Heft 2 (Tab. 8) und im Statistischen Bericht AO — Volkszählung 1961 — 7 veröffentlichten Daten über die Personen in Anstalten.

Methodische Hinweise und Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen

In diesem Heft werden lediglich Daten über die zur Wohnbevölkerung zählenden Anstaltspersonen veröffentlicht. Nachstehend werden die für diesen Bevölkerungsteil und deren Gliederungsmerkmale zutreffenden Definitionen gegeben. Angaben über die Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen vervollständigen die Übersicht.

Begriff	Erläuterungen	Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1950
Anstalten	<p>Als Anstalten zählen öffentliche und private Einrichtungen, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung von Personen dienen und damit die Erfüllung bestimmter Ziele auf sozialem, religiösem, gesundheitlichem oder auf einem anderen Gebiet anstreben, z. B.:</p> <p style="padding-left: 20px;">Altersheime, Klöster, Waisenhäuser, Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten, Sanatorien, Sonstige Krankenanstalten.</p> <p style="padding-left: 20px;">Internate, Schülerheime, Lehrlingsheime, Erziehungsanstalten, Strafanstalten.</p> <p style="padding-left: 20px;">Flüchtlingslager, Arbeiterunterkünfte, sonstige Massenunterkünfte.</p> <p style="padding-left: 20px;">Erholungsheime, Hotels und größere Beherbergungsbetriebe.</p> <p>Betriebshaushalte des Gaststätten- / Beherbergungsgewerbes wurden den Anstalten zugerechnet, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. nur das Personal im Betriebsgebäude untergebracht war, während der Betriebsleiter selbst woanders wohnte, 2. das Personal sechs und mehr Personen umfaßte und mit dem Betriebsleiter zusammen im Betriebsgebäude wohnte (Bei weniger als sechs Personen wurde das Personal des Betriebes im Privathaushalt des Betriebsleiters mitgezählt). <p>Wohnungen, die insgesamt nur von ausländischen Arbeitskräften bewohnt waren, wurden — von einigen Ausnahmen abgesehen — grundsätzlich als Anstalten gezählt.</p> <p>Bei der Zählung wurden 20 Anstaltsarten unterschieden. Falls eine Anstalt mehr als einem Zweck diente, war für ihre Zuordnung der Schwerpunkt im Hinblick auf den Anstaltszweck ausschlaggebend.</p>	<p>Nach Ausgliederung der Beherbergungsbetriebe vergleichbar. 1950 wurden Beherbergungsbetriebe mit mehr als vier Fremdenbetten als Anstalt gezählt.</p>
Anstaltsbevölkerung Anstaltspersonen	<p>Zur Anstaltsbevölkerung (Anstaltspersonen) zählen nur die der Wohnbevölkerung (siehe dort) zuzurechnenden Einzelpersonen (Personal und Insassen), die in der Anstalt keinen eigenen Haushalt führen oder bilden. Haushalte des Personals, z. B. der Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes, Pförtners, sowie Haushalte von Insassen sind in der Zahl der Privathaushalte enthalten.</p> <p>Anstalten, die nur aus Privathaushalten bestehen, haben danach keine Anstaltsbevölkerung (z. B.: Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge).</p>	<p>Nach Ausgliederung der Personen in Beherbergungsbetrieben vergleichbar (s. oben).</p>
Alter	<p>Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag der Zählung.</p> <p>Eine Person z. B., die in der Zeit vom 6. 6. 1940 bis zum 5. 6. 1941 geboren wurde, hatte am 6. Juni 1961 das 20. Lebensjahr vollendet und wird in der Gruppe 20 bis unter 21 Jahre nachgewiesen.</p>	<p>1950 für Anstaltsbevölkerung nicht ermittelt.</p>

Begriff	Erläuterungen	Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1950
<p>Beteiligung am Erwerbsleben</p>	<p>Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen (sogenanntes „Erwerbskonzept“).</p> <p>Zu den Erwerbspersonen rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.</p> <p>Als Erwerbstätige wurden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs — beispielsweise einige Wochenstunden —, nachgegangen sind, gleichgültig, ob sie hieraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestritten haben oder nicht. Es wurde demnach auch ein Teil der Schüler und Studierenden als Erwerbspersonen erfaßt. Als Erwerbslose wurden diejenigen Personen erfaßt, die sich in der Haushaltsliste, ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben, als arbeitslos bezeichnet haben. — Erfragt wurde neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Sofern in einer Tabelle nicht ausdrücklich auf die weitere Erwerbstätigkeit hingewiesen wird, handelt es sich immer um die einzige oder erste Tätigkeit. Für die Erwerbslosen wurde ihre zuletzt ausgeübte Tätigkeit berücksichtigt.</p> <p>Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z. B. Schulkinder, Rentner, Nur-Hausfrauen) werden als Nichterwerbspersonen bezeichnet.</p>	<p>1950 für Anstaltsbevölkerung nicht ermittelt.</p>
<p>Überwiegender Lebensunterhalt</p>	<p>Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts ermittelt; für Personen, die überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehemann usw.) unterhalten werden, wurde auch der überwiegende Lebensunterhalt des Ernährers festgestellt.</p> <p>Die Unterhaltsquellen sind wie folgt zusammengefaßt worden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erwerbstätigkeit 2. Arbeitslosengeld/-hilfe 3. Rente u. dgl. <ol style="list-style-type: none"> a) Sozialversicherungsrente, Pension u. dgl. (Sozialversicherungsrente einschl. Witwen- und Waisenrente, sonstige öffentliche Rentenleistungen wie KB-Rente, Unfallrente usw. Beamtenruhegehalt einschl. Witwen- und Waisengeld, öffentliche Fürsorgeleistungen) b) eigenes Vermögen u. dgl. (eigenes Vermögen, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, Altenteil, Privatpension, Rentenzahlung aus dem Ausland) c) sonstige Unterhaltsquellen (Unterhaltszahlung des geschiedenen Ehemannes, Alimente, Stipendien usw.) 4. Angehörige <p>(Die überwiegende Unterhaltsquelle des Ernährers konnte dann nicht ermittelt werden, wenn der Ernährer nicht zusammen mit den Abhängigen in der Haushalts- oder Anstaltsliste eingetragen war, z. B. Studenten am Studienort.)</p> <p>Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl., durch Angehörige sowie durch Arbeitslosengeld/-hilfe können daneben noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.</p>	<p>1950 nicht ermittelt.</p>

Begriff	Erläuterungen	Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1950
Wohnbevölkerung	<p>Von den bei der Volkszählung 1961 erfaßten Personen wurden der Wohnbevölkerung der Erhebungsgemeinde zugerechnet:</p> <p>Personen in Haushalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ohne Angabe weiteren Wohnraums; mit Angabe weiteren Wohnraums, sofern sie von dem Wohnraum in der Erhebungsgemeinde regelmäßig zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder sofern die Erhebungsgemeinde ihr überwiegender Aufenthaltsort war; mit Angabe weiteren Wohnraums für einen vorübergehenden Aufenthalt im Ausland (z. B. zum Zwecke der Ausbildung); am Erhebungsstichtag als Patienten in Krankenhäusern oder Untersuchungsgefangene von der Erhebungsgemeinde abwesend. <p>Personen in Anstalten</p> <ul style="list-style-type: none"> soweit in der Erhebungsgemeinde der allgemeinen Meldepflicht unterliegend; als Strafgefangene in einer Strafanstalt der Erhebungsgemeinde. <p>Soldaten</p> <ul style="list-style-type: none"> im Grundwehrdienst und auf Wehrübung, sofern sie vor der Einberufung zur Wohnbevölkerung der Erhebungsgemeinde zählten; im Dienstverhältnis als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit soweit kaserniert, sofern die Truppenunterkunft in der Erhebungsgemeinde lag; im Dienstverhältnis als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit soweit nicht kaserniert wie Personen in Haushalten. <p>Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der (ausländischen) Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.</p>	<p>Mit 1950 vergleichbar; 1939 wurden zur Wohnbevölkerung der Standortgemeinde, unterschiedlich zur Regelung bei der Zählung 1961, auch die dort ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Reichsarbeitsdienstes gezählt.</p>

Tabellen

Lfd. Nr.	Anstaltsart	Ge- schlecht	Anstalts- bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon		
				insgesamt	insgesamt	Erwerbs- davon mit Lebens
						Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe
1	2	3	4			
1	Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche	männl.	12 937	12 310	183	153
2		weibl.	9 870	6 655	281	249
3		insg.	22 807	18 965	464	402
4	Waisenhäuser	männl.	983	953	48	16
5		weibl.	990	638	40	16
6		insg.	1 973	1 591	88	32
7	Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung	männl.	4 095	3 884	1 502	1 123
8		weibl.	3 948	2 884	302	173
9		insg.	8 043	6 768	1 804	1 306
10	Kinderdörfer	männl.	257	246	133	64
11		weibl.	139	90	1	-
12		insg.	396	336	134	64
13	Erholungsheime, Urlaubsheime	männl.	325	187	2	2
14		weibl.	2 403	138	13	8
15		insg.	2 728	325	15	10
16	Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	männl.	10 598	9 297	137	34
17		weibl.	36 373	11 844	393	372
18		insg.	46 971	21 141	530	406
19	Alters- und Invalidenheime	männl.	6 234	5 983	223	192
20		weibl.	21 462	17 260	359	316
21		insg.	27 696	23 243	582	508
22	Wohnheime- ohne Alters- und Invalidenheime-	männl.	14 086	13 942	9 095	8 062
23		weibl.	8 892	7 995	4 908	4 725
24		insg.	22 978	21 937	14 003	12 787
25	Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte	männl.	61 486	61 362	61 259	61 216
26		weibl.	3 423	3 344	3 238	3 236
27		insg.	64 909	64 686	64 497	64 454
28	Durchgangslager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	männl.	3	-	-	-
29		weibl.	3	-	-	-
30		insg.	6	-	-	-
31	Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	männl.	-	-	-	-
32		weibl.	-	-	-	-
33		insg.	-	-	-	-
34	Auswandererlager, Überseeheime	männl.	-	-	-	-
35		weibl.	-	-	-	-
36		insg.	-	-	-	-
37	Anstalten nur zur Unterbringung wohnungslos Eingewiesener-soweit nicht Arbeiterlager, Durchgangs- und Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge und Auswandererlager-	männl.	-	-	-	-
38		weibl.	-	-	-	-
39		insg.	-	-	-	-
40	Asyle für Obdachlose	männl.	81	80	63	63
41		weibl.	8	8	4	4
42		insg.	89	88	67	67
43	Karitative Unterkünfte (soweit nicht anderweitig zugeordnet)	männl.	137	132	61	26
44		weibl.	1	-	-	-
45		insg.	138	132	61	26
46	Anstalten für religiöse Zwecke	männl.	1 662	1 541	738	694
47		weibl.	4 929	4 442	2 592	2 477
48		insg.	6 591	5 983	3 330	3 171
49	Straf-, Besserungs- und Verwahranstalten	männl.	6 742	6 633	6 274	5 858
50		weibl.	1 591	1 319	720	581
51		insg.	8 333	7 952	6 994	6 439
52	Sonstige Massenunterkünfte	männl.	4 261	4 174	4 174	4 174
53		weibl.	72	72	70	70
54		insg.	4 333	4 246	4 244	4 244
55	Schiffe	männl.	21	21	21	21
56		weibl.	1	-	-	-
57		insg.	22	21	21	21
58	Beherbergungsbetriebe	männl.	2 848	84	56	51
59		weibl.	4 744	66	49	49
60		insg.	7 592	150	105	100
61	Insgesamt	männl.	126 756	120 809	83 969	81 761
62		weibl.	98 849	56 755	12 970	12 276
63		insg.	225 605	177 564	96 939	94 037

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

davon waren									Lfd. Nr.
Inassen					Personal (Erwerbspersonen)				
gehörten zu den		Nichterwerbspersonen			davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
Überwiegendem unterhalt durch		davon mit Überwiegendem Lebensunterhalt durch			insgesamt	Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige	
Rente u. dgl.	Angehörige	insgesamt	Rente u. dgl.	Angehörige					
5	6	7	8	9	10	11	12	13	
12	13	12 127	3 258	8 859	627	581	42	4	1
24	3	6 374	2 466	3 909	3 215	3 099	71	45	2
36	26	18 501	5 724	12 777	3 842	3 680	113	49	3
31	1	905	833	72	30	28	1	1	4
24	-	598	561	37	352	344	3	5	5
55	1	1 503	1 394	109	382	372	4	6	6
287	82	2 382	896	1 486	211	206	4	1	7
61	68	2 582	703	1 879	1 064	1 036	10	18	8
348	150	4 764	1 599	3 365	1 275	1 242	14	19	9
36	33	113	106	7	11	11	-	-	10
1	-	89	76	13	49	47	-	2	11
37	33	202	182	20	60	58	-	2	12
-	-	185	161	24	138	136	2	-	13
5	-	125	100	25	2 265	2 226	9	3	14
5	-	310	261	49	2 403	2 362	11	30	15
77	26	9 160	8 100	1 060	1 301	1 277	18	6	16
18	3	11 451	10 075	1 376	24 529	23 967	162	40	17
95	29	20 611	18 175	2 436	25 830	25 244	180	406	18
22	9	5 760	5 656	104	251	242	7	2	19
39	4	16 901	16 231	670	4 202	4 141	25	36	20
61	13	22 661	21 887	774	4 453	4 383	32	38	21
285	748	4 847	1 642	3 205	144	136	2	6	22
58	125	3 087	1 528	1 559	897	869	19	9	23
343	873	7 934	3 170	4 764	1 041	1 005	21	15	24
27	14	83	66	17	144	144	-	-	25
-	2	106	94	12	79	79	-	-	26
27	16	189	160	29	223	223	-	-	27
-	-	-	-	-	3	3	-	-	28
-	-	-	-	-	3	3	-	-	29
-	-	-	-	-	6	6	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	17	17	-	1	1	-	-	40
-	-	4	4	-	-	-	-	-	41
-	-	21	21	-	1	1	-	-	42
-	35	71	2	69	5	5	-	-	43
-	-	-	-	-	1	1	-	-	44
-	35	71	2	69	6	6	-	-	45
41	3	803	376	427	121	118	3	-	46
108	7	1 850	1 214	636	487	469	13	5	47
149	10	2 653	1 590	1 063	608	587	16	6	48
375	41	359	336	23	109	109	-	-	49
130	9	599	528	71	272	269	2	1	50
505	50	958	864	94	381	378	2	1	51
-	-	-	-	-	87	87	-	-	52
-	-	2	1	1	-	-	-	-	53
-	-	2	1	1	87	87	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	1	1	-	-	56
-	-	-	-	-	1	1	-	-	57
3	2	28	23	5	2 764	2 639	13	112	58
-	-	17	12	5	4 678	4 614	15	47	59
3	2	45	35	10	7 442	7 253	28	161	50
1 196	1 012	36 840	21 472	15 368	5 947	5 723	92	139	61
488	226	43 785	33 593	10 192	42 094	41 165	329	600	62
1 664	1 238	80 625	55 065	25 560	48 041	46 888	421	732	63

Lfd. Nr.	Anstaltsart	Geschlecht	Anstalts- bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon		
				insgesamt	insgesamt	Erwerbs- davon mit Lebens- Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe
			1	2	3	4
1	Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche	männl.	2 644	2 534	63	47
2		weibl.	2 789	1 821	42	38
3		insg.	5 433	4 355	105	85
4	Waisenhäuser	männl.	179	176	3	3
5		weibl.	165	117	10	10
6		insg.	344	293	13	13
7	Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung	männl.	1 260	1 184	304	182
8		weibl.	1 471	1 069	104	62
9		insg.	2 731	2 253	408	244
10	Kinderdörfer	männl.	197	191	114	59
11		weibl.	68	41	-	-
12		insg.	265	232	114	59
13	Erholungsheime, Urlaubsheime	männl.	42	22	1	1
14		weibl.	312	40	-	-
15		insg.	354	62	1	1
16	Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	männl.	2 507	2 145	116	18
17		weibl.	11 887	2 969	65	63
18		insg.	14 394	5 114	181	81
19	Alters- und Invalidenheime	männl.	2 169	2 085	33	30
20		weibl.	7 038	5 830	134	117
21		insg.	9 207	7 915	167	147
22	Wohnheime- ohne Alters- und Invalidenheime-	männl.	6 241	6 188	5 076	4 570
23		weibl.	4 725	4 270	3 085	3 029
24		insg.	10 966	10 458	8 161	7 599
25	Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte	männl.	39 064	39 036	39 007	38 977
26		weibl.	2 219	2 157	2 137	2 135
27		insg.	41 283	41 193	41 144	41 112
28	Durchgangslager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	männl.	-	-	-	-
29		weibl.	-	-	-	-
30		insg.	-	-	-	-
31	Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	männl.	-	-	-	-
32		weibl.	-	-	-	-
33		insg.	-	-	-	-
34	Auswandererlager, Überseeheime	männl.	-	-	-	-
35		weibl.	-	-	-	-
36		insg.	-	-	-	-
37	Anstalten nur zur Unterbringung wohnungslos Eingewiesener-soweit nicht Arbeiterlager, Durchgangs- und Wohnlager für Vertriebene, deutsch- und nichtdeutsche Flüchtlinge und Auswandererlager-	männl.	-	-	-	-
38		weibl.	-	-	-	-
39		insg.	-	-	-	-
40	Asyle für Obdachlose	männl.	26	26	24	24
41		weibl.	4	4	3	3
42		insg.	30	30	27	27
43	Karitative Unterkünfte (soweit nicht anderweitig zugeordnet)	männl.	27	26	26	26
44		weibl.	1	-	-	-
45		insg.	28	26	26	26
46	Anstalten für religiöse Zwecke	männl.	521	463	182	165
47		weibl.	413	319	94	53
48		insg.	934	782	276	218
49	Straf-, Besserungs- und Verwahranstalten	männl.	2 933	2 908	2 770	2 662
50		weibl.	991	850	465	444
51		insg.	3 924	3 758	3 235	3 106
52	Sonstige Massenunterkünfte	männl.	1 338	1 338	1 338	1 338
53		weibl.	57	57	56	56
54		insg.	1 395	1 395	1 394	1 394
55	Schiffe	männl.	-	-	-	-
56		weibl.	-	-	-	-
57		insg.	-	-	-	-
58	Beherbergungsbetriebe	männl.	502	26	20	18
59		weibl.	821	30	23	23
60		insg.	1 323	56	43	41
61	Insgesamt	männl.	59 650	58 348	49 077	48 120
62		weibl.	32 961	19 574	6 218	6 033
63		insg.	92 611	77 922	55 295	54 153

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

insassen		davon waren			Personal (Erwerbspersonen)				Lfd. Nr.
gehörten zu den		Nichterwerbspersonen			davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
personen		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige	
Überwiegendem unterhalt durch	Angehörige		Rente u. dgl.	Angehörige					
5	6	7	8	9	10	11	12	13	
5	11	2 471	988	1 483	110	107	1	2	1
3	1	1 779	779	1 000	968	967	-	1	2
8	12	4 250	1 767	2 483	1 078	1 074	1	3	3
-	-	173	173	-	3	3	-	-	4
-	-	107	107	-	48	47	1	-	5
-	-	280	280	-	51	50	1	-	6
53	69	890	364	516	76	75	1	-	7
33	9	965	316	649	402	385	5	12	8
86	78	1 845	680	1 165	478	460	6	12	9
36	19	77	73	4	6	6	-	-	10
-	-	41	39	2	27	25	-	2	11
36	19	118	112	6	33	31	-	2	12
-	-	21	5	16	20	20	-	-	13
-	-	40	20	20	272	265	1	6	14
-	-	61	25	36	292	285	1	6	15
72	26	2 029	1 665	364	362	359	1	2	16
1	1	2 904	2 542	362	8 918	8 734	64	120	17
73	27	4 933	4 207	726	9 280	9 093	65	122	18
-	3	2 052	2 015	37	84	83	1	-	19
14	3	5 696	5 522	174	1 208	1 192	8	8	20
14	6	7 748	7 537	211	1 292	1 275	9	8	21
122	384	1 112	506	606	53	49	-	4	22
23	33	1 185	787	398	455	437	18	-	23
145	417	2 297	1 293	1 004	508	486	18	4	24
21	9	29	22	7	28	28	-	-	25
-	2	20	16	4	62	62	-	-	26
21	11	49	38	11	90	90	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	2	2	-	-	-	-	-	40
-	-	1	1	-	-	-	-	-	41
-	-	3	3	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	1	1	-	-	43
-	-	-	-	-	1	1	-	-	44
-	-	-	-	-	2	2	-	-	45
17	-	281	219	62	58	58	-	-	46
41	-	225	129	96	94	91	2	1	47
58	-	506	348	158	152	149	2	1	48
81	27	138	126	12	25	25	-	-	49
14	7	385	361	24	141	140	1	-	50
95	34	523	487	36	166	165	1	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	1	1	-	-	-	-	-	53
-	-	1	1	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	2	6	4	2	476	458	1	17	58
-	-	7	3	4	791	787	2	2	59
-	2	13	7	6	1 267	1 245	3	19	60
407	550	9 271	6 162	3 109	1 302	1 272	5	25	61
129	56	13 356	10 623	2 733	13 367	13 133	102	152	62
536	606	22 627	16 785	5 842	14 689	14 405	107	177	63

Lfd. Nr.	Anstaltsart	Ge- schlecht	Anstalts- bevölkerung ¹⁾			
			insgesamt	insgesamt	insgesamt	davon
						Erwerbs- davon mit Lebens
			1	2	3	Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe 4
1	Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche	männl.	2 498	2 437	93	87
2		weibl.	1 868	1 341	97	93
3		insg.	4 366	3 778	190	180
4	Waisenhäuser	männl.	122	121	-	-
5		weibl.	110	72	-	-
6		insg.	232	193	-	-
7	Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung	männl.	1 215	1 177	853	618
8		weibl.	685	528	85	32
9		insg.	1 900	1 705	938	650
10	Kinderdörfer	männl.	3	-	-	-
11		weibl.	9	-	-	-
12		insg.	12	-	-	-
13	Erholungsheime, Urlaubsheime	männl.	9	4	-	-
14		weibl.	110	14	1	1
15		insg.	119	18	1	1
16	Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	männl.	2 190	2 085	5	4
17		weibl.	6 957	2 387	261	257
18		insg.	9 147	4 472	266	261
19	Alters- und Invalidenheime	männl.	1 117	1 085	20	20
20		weibl.	4 998	4 107	81	81
21		insg.	6 115	5 192	101	101
22	Wohnheime- ohne Alters- und Invalidenheime-	männl.	3 977	3 935	2 067	1 783
23		weibl.	1 323	1 176	615	580
24		insg.	5 300	5 111	2 682	2 363
25	Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte	männl.	6 748	6 725	6 703	6 701
26		weibl.	276	276	273	273
27		insg.	7 024	7 001	6 976	6 974
28	Durchgangslager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	männl.	-	-	-	-
29		weibl.	-	-	-	-
30		insg.	-	-	-	-
31	Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	männl.	-	-	-	-
32		weibl.	-	-	-	-
33		insg.	-	-	-	-
34	Auswandererlager, Überseeheime	männl.	-	-	-	-
35		weibl.	-	-	-	-
36		insg.	-	-	-	-
37	Anstalten nur zur Unterbringung wohnungslos Eingewiesener-soweit nicht Arbeiterlager, Durchgangs- und Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge und Auswandererlager-	männl.	-	-	-	-
38		weibl.	-	-	-	-
39		insg.	-	-	-	-
40	Asyle für Obdachlose	männl.	53	53	39	39
41		weibl.	3	3	-	-
42		insg.	56	56	39	39
43	Karitative Unterkünfte (soweit nicht anderweitig zugeordnet)	männl.	-	-	-	-
44		weibl.	-	-	-	-
45		insg.	-	-	-	-
46	Anstalten für religiöse Zwecke	männl.	101	99	78	78
47		weibl.	274	213	74	58
48		insg.	375	312	152	136
49	Straf-, Besserungs- und Verwahranstalten	männl.	1 899	1 840	1 731	1 527
50		weibl.	386	312	192	94
51		insg.	2 285	2 152	1 923	1 611
52	Sonstige Massenunterkünfte	männl.	2 654	2 568	2 568	2 568
53		weibl.	13	13	13	13
54		insg.	2 667	2 581	2 581	2 581
55	Schiffe	männl.	21	21	21	21
56		weibl.	-	-	-	-
57		insg.	21	21	21	21
58	Beherbergungsbetriebe	männl.	270	1	1	1
59		weibl.	432	9	8	8
60		insg.	702	10	9	9
61	Insgesamt	männl.	22 877	22 151	14 179	13 447
62		weibl.	17 444	10 451	1 700	1 480
63		insg.	40 321	32 602	15 879	14 927

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

davon waren									Lfd. Nr.
Innsassen					Personal (Erwerbspersonen)				
gehörten zu den		Nichterwerbspersonen			davon mit Überwiegendem Lebensunterhalt durch				
Überwiegendem unterhalt durch		davon mit Überwiegendem Lebensunterhalt durch							
Rente u. dgl.	Angehörige	insgesamt	Rente u. dgl.	Angehörige	insgesamt	Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	
-	6	2 344	752	1 592	61	57	3	1	1
1	3	1 244	546	698	527	515	2	10	2
1	9	3 588	1 298	2 290	588	572	5	11	3
-	-	121	101	20	1	1	-	-	4
-	-	72	70	2	38	38	-	-	5
-	-	193	171	22	39	39	-	-	6
225	10	324	86	238	38	36	1	1	7
2	51	443	69	374	157	156	-	1	8
227	61	767	155	612	195	192	1	2	9
-	-	-	-	-	3	3	-	-	10
-	-	-	-	-	9	9	-	-	11
-	-	-	-	-	12	12	-	-	12
-	-	4	-	4	5	4	1	-	13
-	-	13	10	3	96	93	-	3	14
-	-	17	10	7	101	97	1	3	15
1	-	2 080	1 977	103	105	102	2	1	16
2	2	2 126	1 834	292	4 570	4 469	33	6 ^a	17
3	2	4 206	3 811	395	4 675	4 571	35	69	18
-	-	1 065	1 035	30	32	29	1	2	19
-	-	4 026	3 890	136	891	875	1	15	20
-	-	5 091	4 925	166	923	904	2	17	21
62	222	1 868	631	1 237	42	39	1	2	22
11	24	561	268	293	147	146	1	-	23
73	246	2 429	899	1 530	189	185	2	2	24
1	1	22	19	3	23	23	-	-	25
-	-	3	2	1	-	-	-	-	26
1	1	25	21	4	23	23	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	14	14	-	-	-	-	-	40
-	-	3	3	-	-	-	-	-	41
-	-	17	17	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	21	5	16	2	-	2	-	46
16	-	139	107	32	61	54	7	-	47
16	-	160	112	48	63	54	9	-	48
190	14	109	108	1	59	59	-	-	49
106	2	120	77	43	74	73	1	-	50
296	16	229	185	44	133	132	1	-	51
-	-	-	-	-	86	86	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	86	86	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	1	1	-	269	257	-	12	58
-	-	1	1	-	423	419	1	3	59
-	-	1	1	-	692	676	1	15	60
479	253	7 972	4 728	3 244	726	696	11	19	61
138	82	8 751	6 877	1 874	6 993	6 847	46	100	62
617	335	16 723	11 605	5 118	7 719	7 543	57	119	63

Lfd. Nr.	Anstaltsart	Ge- schlecht	Anstalts- bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon			
				insgesamt	insgesamt	Erwerbs- davon mit Lebens	
						Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	
1	2	3	4				
1	Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche	männl.	3 983	3 746	8	7	
2		weibl.	2 262	1 506	64	47	
3		insg.	6 245	5 252	72	54	
4	Waisenhäuser	männl.	517	505	39	8	
5		weibl.	517	314	25	1	
6		insg.	1 034	819	64	9	
7	Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung	männl.	665	628	335	327	
8		weibl.	824	613	53	28	
9		insg.	1 489	1 241	388	355	
10	Kinderdörfer	männl.	57	55	19	5	
11		weibl.	62	49	1	-	
12		insg.	119	104	20	5	
13	Erholungsheime, Urlaubsheime	männl.	73	15	-	-	
14		weibl.	1 206	46	1	1	
15		insg.	1 279	61	1	1	
16	Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	männl.	2 728	2 243	12	9	
17		weibl.	9 370	3 243	48	48	
18		insg.	12 098	5 486	60	57	
19	Alters- und Invalidenheime	männl.	1 300	1 261	106	102	
20		weibl.	4 905	3 791	100	98	
21		insg.	6 205	5 052	206	200	
22	Wohnheime- ohne Alters- und Invalidenheime-	männl.	2 124	2 093	1 102	1 029	
23		weibl.	1 796	1 605	740	677	
24		insg.	3 920	3 698	1 842	1 706	
25	Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte	männl.	8 301	8 208	8 187	8 182	
26		weibl.	404	389	327	327	
27		insg.	8 705	8 597	8 514	8 509	
28	Durchgangslager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	männl.	-	-	-	-	
29		weibl.	-	-	-	-	
30		insg.	-	-	-	-	
31	Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	männl.	-	-	-	-	
32		weibl.	-	-	-	-	
33		insg.	-	-	-	-	
34	Auswandererlager, Überseeheime	männl.	-	-	-	-	
35		weibl.	-	-	-	-	
36		insg.	-	-	-	-	
37	Anstalten nur zur Unterbringung wohnungslos Eingewiesener-soweit nicht Arbeiterlager, Durchgangs- und Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge und Auswandererlager-	männl.	-	-	-	-	
38		weibl.	-	-	-	-	
39		insg.	-	-	-	-	
40	Asyle für Obdachlose	männl.	-	-	-	-	
41		weibl.	-	-	-	-	
42		insg.	-	-	-	-	
43	Karitative Unterkünfte (soweit nicht anderweitig zugeordnet)	männl.	110	106	35	-	
44		weibl.	-	-	-	-	
45		insg.	110	106	35	-	
46	Anstalten für religiöse Zwecke	männl.	450	409	138	134	
47		weibl.	2 297	2 100	1 360	1 325	
48		insg.	2 747	2 509	1 498	1 459	
49	Straf-, Besserungs- und Verwahranstalten	männl.	1 009	990	943	948	
50		weibl.	175	131	43	33	
51		insg.	1 184	1 121	992	981	
52	Sonstige Massenunterkünfte	männl.	10	10	10	10	
53		weibl.	-	-	-	-	
54		insg.	10	10	10	10	
55	Schiffe	männl.	-	-	-	-	
56		weibl.	-	-	-	-	
57		insg.	-	-	-	-	
58	Beherbergungsbetriebe	männl.	1 543	55	35	32	
59		weibl.	2 198	21	12	12	
60		insg.	3 741	76	47	44	
61	Insgesamt	männl.	22 870	20 324	10 975	10 793	
62		weibl.	26 016	13 808	2 774	2 597	
63		insg.	48 886	34 132	13 749	13 390	

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

davon waren									Lfd. Nr.
Insassen				Personal (Erwerbspersonen)					
gehörten zu den		Nichterwerbspersonen			davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			insgesamt	
überwiegendem unterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		Erwerbs-tätigkeit oder Arbeitslosen-geld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige		
Rente u. dgl.	Angehörige		Rente u. dgl.	Angehörige					
5	6	7	8	9	10	11	12	13	
-	1	3 738	634	3 104	237	199	37	1	1
16	1	1 442	606	836	756	706	16	34	2
16	2	5 180	1 240	3 940	993	905	53	35	3
31	-	466	440	26	12	11	1	-	4
24	-	289	279	10	203	197	1	5	5
55	-	755	719	36	215	208	2	5	6
8	-	293	53	240	37	35	2	-	7
17	8	560	92	468	211	207	2	2	8
25	8	853	145	708	248	242	4	2	9
-	14	36	33	3	2	2	-	-	10
1	-	48	37	11	13	13	-	-	11
1	14	84	70	14	15	15	-	-	12
-	-	15	13	2	58	58	-	-	13
-	-	45	43	2	1 160	1 141	4	15	14
-	-	60	56	4	1 218	1 199	4	15	15
3	-	2 231	2 042	189	485	476	8	1	16
-	-	3 195	2 936	259	6 127	6 012	39	76	17
3	-	5 426	4 978	448	6 612	6 488	47	77	18
3	1	1 155	1 147	8	39	38	1	-	19
1	1	3 691	3 551	130	1 114	1 097	5	12	20
4	2	4 846	4 708	138	1 153	1 135	6	12	21
16	57	991	293	698	31	31	-	-	22
13	50	865	304	561	191	191	-	-	23
29	107	1 856	597	1 259	222	222	-	-	24
3	2	21	15	6	93	93	-	-	25
-	-	62	57	5	15	15	-	-	26
3	2	83	72	11	108	108	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	35	71	2	69	4	4	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	35	71	2	69	4	4	-	-	45
4	-	271	49	222	41	40	1	-	46
34	1	740	439	301	197	189	4	4	47
38	1	1 011	480	523	230	229	5	4	48
1	-	41	31	10	19	17	-	-	49
10	-	88	84	4	44	43	-	1	50
11	-	129	115	14	63	62	-	1	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
3	-	20	17	3	1 488	1 428	9	51	58
-	-	9	8	1	2 177	2 161	7	9	59
3	-	29	25	4	3 665	3 589	16	60	60
72	110	9 349	4 769	4 580	2 546	2 434	59	53	61
116	61	11 034	8 446	2 588	12 208	11 972	78	158	62
188	171	20 383	13 215	7 168	14 754	14 406	137	211	63

Lfd. Nr.	Anstaltsart	Ge- schlecht	Anstalts- bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon		
				insgesamt	insgesamt	Erwerbs- davon mit Lebens
						Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe
1	2	3	4			
1	Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche	männl.	3 812	3 593	19	12
2		weibl.	2 951	1 987	78	71
3		insg.	6 763	5 580	97	83
4	Waisenhäuser	männl.	165	151	6	5
5		weibl.	198	135	5	5
6		insg.	363	286	11	10
7	Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung	männl.	955	895	10	6
8		weibl.	968	674	60	51
9		insg.	1 923	1 569	70	57
10	Kinderdörfer	männl.	-	-	-	-
11		weibl.	-	-	-	-
12		insg.	-	-	-	-
13	Erholungsheime, Urlaubsheime	männl.	201	146	1	1
14		weibl.	775	38	11	6
15		insg.	976	184	12	7
16	Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	männl.	3 173	2 824	4	3
17		weibl.	8 159	3 245	19	4
18		insg.	11 332	6 069	23	7
19	Alters- und Invalidenheime	männl.	1 648	1 552	64	40
20		weibl.	4 521	3 532	44	20
21		insg.	6 169	5 084	108	60
22	Wohnheime- ohne Alters- und Invalidenheime-	männl.	1 744	1 726	850	680
23		weibl.	1 048	944	468	439
24		insg.	2 792	2 670	1 318	1 119
25	Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte	männl.	7 373	7 373	7 362	7 358
26		weibl.	524	522	501	501
27		insg.	7 897	7 895	7 863	7 859
28	Durchgangslager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	männl.	3	-	-	-
29		weibl.	3	-	-	-
30		insg.	6	-	-	-
31	Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	männl.	-	-	-	-
32		weibl.	-	-	-	-
33		insg.	-	-	-	-
34	Auswandererlager, Überseeheime	männl.	-	-	-	-
35		weibl.	-	-	-	-
36		insg.	-	-	-	-
37	Anstalten nur zur Unterbringung wohnungslos Eingewiesener-soweit nicht Arbeiterlager, Durchgangs- und Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge und Auswandererlager-	männl.	-	-	-	-
38		weibl.	-	-	-	-
39		insg.	-	-	-	-
40	Asyle für Obdachlose	männl.	2	1	-	-
41		weibl.	1	1	1	1
42		insg.	3	2	1	1
43	Karitative Unterkünfte (soweit nicht anderweitig zugeordnet)	männl.	-	-	-	-
44		weibl.	-	-	-	-
45		insg.	-	-	-	-
46	Anstalten für religiöse Zwecke	männl.	590	570	340	317
47		weibl.	1 345	1 810	1 064	1 041
48		insg.	2 535	2 380	1 404	1 358
49	Straf-, Besserungs- und Verwohranstalten	männl.	901	895	824	721
50		weibl.	39	26	20	20
51		insg.	940	921	844	741
52	Sonstige Massenunterkünfte	männl.	259	258	258	258
53		weibl.	2	2	1	1
54		insg.	261	260	259	259
55	Schiffe	männl.	-	-	-	-
56		weibl.	1	-	-	-
57		insg.	1	-	-	-
58	Beherbergungsbetriebe	männl.	533	2	-	-
59		weibl.	1 293	6	6	6
60		insg.	1 826	8	6	6
61	Insgesamt	männl.	21 359	19 986	9 738	9 401
62		weibl.	22 428	12 922	2 278	2 166
63		insg.	43 787	32 908	12 016	11 567

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

davon waren									Lfd. Nr.
Inassen					Personal (Erwerbspersonen)				
gehörten zu den		Nichterwerbspersonen			davon mit Überwiegendem Lebensunterhalt durch				
personen		davon mit Überwiegendem Lebensunterhalt durch			insgesamt	Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige	
Überwiegendem unterhalt durch		insgesamt	Rente u. dgl.	Angehörige					
5	6	7	8	9	10	11	12	13	
7	-	3 574	884	2 690	219	218	1	-	1
4	3	1 909	535	1 374	964	911	53	-	2
11	3	5 483	1 419	4 064	1 183	1 129	54	-	3
-	1	145	119	26	14	13	-	1	4
-	-	130	105	25	63	62	1	-	5
-	1	275	224	51	77	75	1	1	6
1	3	885	393	492	60	60	-	-	7
9	-	614	226	388	294	288	3	3	8
10	3	1 499	619	880	354	348	3	3	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	145	143	2	55	54	1	-	13
5	-	27	27	-	737	727	4	6	14
5	-	172	170	2	792	781	5	6	15
1	-	2 820	2 416	404	349	340	7	2	16
15	-	3 226	2 763	463	4 714	4 752	26	136	17
16	-	6 046	5 179	867	5 263	5 092	33	138	18
19	5	1 488	1 459	29	96	92	4	-	19
24	-	3 488	3 258	230	989	977	11	1	20
43	5	4 976	4 717	259	1 085	1 069	15	1	21
85	85	876	212	664	18	17	1	-	22
11	18	476	169	307	104	95	-	9	23
96	103	1 352	381	971	122	112	1	9	24
2	2	11	10	1	-	-	-	-	25
-	-	21	19	2	2	2	-	-	26
2	2	32	29	3	2	2	-	-	27
-	-	-	-	-	3	3	-	-	28
-	-	-	-	-	3	3	-	-	29
-	-	-	-	-	6	6	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	1	1	-	1	1	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	1	1	-	1	1	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
20	3	230	103	127	20	20	-	-	46
17	6	746	539	207	135	135	-	-	47
37	9	976	642	334	155	155	-	-	48
103	-	71	71	-	6	6	-	-	49
-	-	6	6	-	13	13	-	-	50
103	-	77	77	-	19	17	-	-	51
-	-	-	-	-	1	1	-	-	52
-	-	1	-	1	-	-	-	-	53
-	-	1	-	1	1	1	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	1	1	-	-	56
-	-	-	-	-	1	1	-	-	57
-	-	2	2	-	531	496	3	32	58
-	-	-	-	-	1 287	1 247	5	35	59
-	-	2	2	-	1 818	1 743	8	67	60
238	99	10 248	5 813	4 435	1 373	1 321	17	35	61
85	27	10 644	7 647	2 997	9 506	9 213	103	190	62
323	126	20 892	13 460	7 432	10 879	10 534	120	225	63

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Land Baden-Württemberg

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
				Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige		Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung (ohne Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung)									
unter 6	männl.	1 873	-	-	-	-	1 873	1 226	647
	weibl.	1 438	-	-	-	-	1 438	919	519
	insg.	3 311	-	-	-	-	3 311	2 145	1 166
6 - 15	männl.	6 742	17	9	4	4	6 725	2 367	4 358
	weibl.	3 166	8	2	6	-	3 158	1 468	1 690
	insg.	9 908	25	11	10	4	9 883	3 835	6 048
15 - 18	männl.	2 729	159	90	46	23	2 570	170	2 400
	weibl.	1 516	52	24	25	3	1 464	317	1 147
	insg.	4 245	211	114	71	26	4 034	487	3 547
18 - 21	männl.	1 612	121	75	24	22	1 491	189	1 302
	weibl.	704	78	66	9	3	626	105	521
	insg.	2 316	199	141	33	25	2 117	294	1 823
21 - 25	männl.	325	22	17	4	1	303	137	166
	weibl.	136	43	39	2	2	93	41	52
	insg.	461	65	56	6	3	396	178	218
25 und mehr	männl.	208	44	42	1	1	164	107	57
	weibl.	415	141	134	7	-	274	248	26
	insg.	623	185	176	8	1	438	355	83
ohne Angabe	männl.	20	1	-	-	1	19	1	18
	weibl.	8	-	-	-	-	8	5	3
	insg.	28	1	-	-	1	27	6	21
Zusammen	männl.	13 509	364	233	79	52	13 145	4 197	8 948
	weibl.	7 383	322	265	49	8	7 061	3 103	3 958
	insg.	20 892	686	498	128	60	20 206	7 300	12 906

Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung

unter 15	männl.	683	21	12	6	3	682	245	417
	weibl.	633	2	1	1	-	631	160	471
	insg.	1 316	23	13	7	3	1 293	405	888
15 - 18	männl.	527	92	40	25	27	435	63	372
	weibl.	521	54	17	25	12	467	63	404
	insg.	1 048	146	57	50	39	902	126	776
18 - 21	männl.	597	157	89	24	44	440	70	370
	weibl.	876	82	41	14	27	794	77	717
	insg.	1 473	239	130	38	71	1 234	147	1 087
21 - 25	männl.	832	355	306	42	7	477	245	232
	weibl.	384	76	46	5	25	308	87	221
	insg.	1 216	431	352	47	32	785	332	453
25 - 45	männl.	965	704	523	180	1	261	171	90
	weibl.	208	58	51	3	4	150	91	59
	insg.	1 173	762	574	183	5	411	262	149
45 und mehr	männl.	265	163	155	8	-	102	101	1
	weibl.	257	30	17	13	-	227	223	4
	insg.	522	193	172	21	-	329	324	5
ohne Angabe	männl.	15	10	8	2	-	5	1	4
	weibl.	5	-	-	-	-	5	2	3
	insg.	20	10	8	2	-	10	3	7
Zusammen	männl.	3 884	1 502	1 133	287	82	2 382	896	1 486
	weibl.	2 884	302	173	61	68	2 582	703	1 879
	insg.	6 768	1 804	1 306	348	150	4 964	1 599	3 365

¹⁾ In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Land Baden-Württemberg

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Anstalten für Erholung und des Gesundheitswesens									
unter 6	männl.	1 051	-	-	-	-	1 051	581	470
	weibl.	928	-	-	-	-	928	505	423
	insg.	1 979	-	-	-	-	1 979	1 086	893
6 - 15	männl.	966	5	-	2	1	963	736	227
	weibl.	645	16	15	1	-	629	449	180
	insg.	1 611	19	15	3	1	1 592	1 185	407
15 - 18	männl.	332	48	-	39	9	284	247	37
	weibl.	276	37	36	-	1	239	181	58
	insg.	608	85	36	39	10	523	428	95
18 - 21	männl.	339	34	1	21	12	305	266	39
	weibl.	367	65	62	2	1	302	192	110
	insg.	706	99	63	23	13	607	458	149
21 - 25	männl.	424	13	4	5	4	411	360	51
	weibl.	357	61	60	-	1	296	248	48
	insg.	781	74	64	5	5	707	608	99
25 - 45	männl.	2 170	24	17	7	-	2 146	2 005	141
	weibl.	2 061	114	110	4	-	1 947	1 746	201
	insg.	4 231	138	127	11	-	4 093	3 751	342
45 - 65	männl.	2 611	16	13	3	-	2 595	2 509	86
	weibl.	3 822	97	88	9	-	3 725	3 492	233
	insg.	6 433	113	101	12	-	6 320	6 001	319
65 und mehr	männl.	1 575	1	1	-	-	1 574	1 542	32
	weibl.	3 498	16	9	7	-	3 492	3 335	147
	insg.	5 073	17	10	7	-	5 056	4 877	179
ohne Angabe	männl.	16	-	-	-	-	16	15	1
	weibl.	28	-	-	-	-	28	27	1
	insg.	44	-	-	-	-	44	42	2
Zusammen	männl.	9 484	139	36	77	26	9 345	8 261	1 084
	weibl.	11 982	406	300	23	3	11 576	10 175	1 401
	insg.	21 466	545	416	100	29	20 921	18 436	2 485

Nur der Unterkunft dienende Einrichtungen (ohne Alters- und Invalidenheime und ohne Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte), sonstige Massenunterkünfte, Schiffe, Beherbergungsbetriebe

unter 6	männl.	22	-	-	-	-	22	16	6
	weibl.	15	-	-	-	-	15	11	4
	insg.	37	-	-	-	-	37	27	10
6 - 15	männl.	352	262	175	15	72	90	18	72
	weibl.	60	17	15	-	2	43	18	25
	insg.	412	279	190	15	74	133	36	97
15 - 18	männl.	1 638	1 496	988	131	377	142	23	117
	weibl.	643	384	315	22	47	259	36	223
	insg.	2 281	1 880	1 303	153	424	401	59	342
18 - 21	männl.	4 165	3 175	2 813	87	275	990	184	806
	weibl.	1 825	1 037	958	15	64	788	110	678
	insg.	5 990	4 212	3 771	102	339	1 778	294	1 484
21 - 25	männl.	5 360	2 984	2 902	32	50	2 376	688	1 688
	weibl.	1 785	1 100	1 089	5	6	685	199	486
	insg.	7 145	4 084	3 991	37	56	3 061	887	2 174
25 - 45	männl.	5 140	4 125	4 103	11	11	1 015	442	573
	weibl.	1 740	1 400	1 390	5	5	340	214	126
	insg.	6 880	5 525	5 493	16	16	1 355	656	699
45 - 65	männl.	1 479	1 319	1 310	9	-	160	154	6
	weibl.	1 153	926	920	6	-	227	222	5
	insg.	2 632	2 245	2 230	15	-	387	376	11
65 und mehr	männl.	202	55	52	3	-	147	147	-
	weibl.	900	156	150	5	1	744	730	14
	insg.	1 102	211	202	8	1	891	877	14
ohne Angabe	männl.	75	54	54	-	-	21	12	9
	weibl.	20	11	11	-	-	9	5	4
	insg.	95	65	65	-	-	30	17	13
Zusammen	männl.	18 433	13 470	12 397	288	795	4 963	1 684	3 279
	weibl.	8 141	5 031	4 848	58	125	3 110	1 545	1 565
	insg.	26 574	18 501	17 245	346	920	8 073	3 229	4 844

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Land Baden-Württemberg

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstalts- insassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Alters- und Invalidenheime									
unter 18	männl.	116	20	6	9	5	96	89	7
	weibl.	227	26	18	7	1	201	60	141
	insg.	343	46	24	16	6	297	149	148
18 - 21	männl.	48	30	26	1	3	18	10	8
	weibl.	158	60	54	4	2	98	53	45
	insg.	206	90	80	5	5	116	63	53
21 - 25	männl.	60	35	34	-	1	25	15	10
	weibl.	103	48	45	3	-	55	51	4
	insg.	163	83	79	3	1	80	66	14
25 - 45	männl.	197	76	76	-	-	121	113	8
	weibl.	407	91	89	1	1	316	303	13
	insg.	604	167	165	1	1	437	416	21
45 - 65	männl.	1 016	45	40	5	-	971	957	14
	weibl.	2 138	112	99	13	-	2 026	1 959	67
	insg.	3 154	157	139	18	-	2 997	2 916	81
65 und mehr	männl.	4 492	17	10	7	-	4 475	4 421	54
	weibl.	14 205	21	10	11	-	14 184	13 785	399
	insg.	18 697	38	20	18	-	18 659	18 206	453
ohne Angabe	männl.	54	-	-	-	-	54	51	3
	weibl.	22	1	1	-	-	21	20	1
	insg.	76	1	1	-	-	75	71	4
Zusammen	männl.	5 983	223	192	22	9	5 760	5 656	104
	weibl.	17 260	359	316	39	4	16 901	16 231	670
	insg.	23 243	582	508	61	13	22 661	21 887	774

Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte

unter 18	männl.	1 066	1 060	1 050	1	9	6	3	3
	weibl.	193	181	179	-	2	12	4	8
	insg.	1 259	1 241	1 229	1	11	18	7	11
18 - 21	männl.	5 875	5 874	5 868	2	4	1	-	1
	weibl.	626	623	623	-	-	3	-	3
	insg.	6 501	6 497	6 491	2	4	4	-	4
21 - 25	männl.	11 096	11 087	11 083	3	1	9	4	5
	weibl.	893	892	892	-	-	1	1	-
	insg.	11 989	11 979	11 975	3	1	10	5	5
25 - 45	männl.	36 189	36 170	36 159	15	-	19	11	8
	weibl.	1 392	1 384	1 384	-	-	8	8	-
	insg.	37 581	37 554	37 539	15	-	27	19	8
45 - 65	männl.	6 739	6 719	6 713	6	-	20	20	-
	weibl.	159	136	136	-	-	23	22	1
	insg.	6 898	6 855	6 849	6	-	43	42	1
65 und mehr	männl.	86	58	58	-	-	28	28	-
	weibl.	66	7	7	-	-	59	59	-
	insg.	152	65	65	-	-	87	87	-
ohne Angabe	männl.	291	291	291	-	-	-	-	-
	weibl.	15	15	15	-	-	-	-	-
	insg.	306	306	306	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	61 342	61 259	61 218	27	14	83	66	17
	weibl.	3 344	3 238	3 236	-	2	106	94	12
	insg.	64 686	64 497	64 454	27	16	189	160	29

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Land Baden-Württemberg

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Anstalten für religiöse Zwecke									
unter 18	männl.	294	20	13	6	1	274	88	186
	weibl.	675	79	64	10	5	596	204	392
	insg.	969	99	77	16	6	870	292	578
18 - 21	männl.	112	31	27	2	2	81	25	56
	weibl.	386	147	130	15	2	239	78	161
	insg.	498	178	157	17	4	320	103	217
21 - 25	männl.	225	45	31	14	-	180	65	115
	weibl.	362	250	241	9	-	112	50	62
	insg.	587	295	272	23	-	292	115	177
25 - 45	männl.	325	182	177	5	-	143	74	69
	weibl.	780	711	670	41	-	69	52	17
	insg.	1 105	893	847	46	-	212	126	86
45 - 65	männl.	355	335	329	6	-	20	19	1
	weibl.	1 106	949	931	18	-	157	155	2
	insg.	1 461	1 284	1 260	24	-	177	174	3
65 und mehr	männl.	228	123	115	8	-	105	105	-
	weibl.	1 127	451	436	15	-	676	674	2
	insg.	1 355	574	551	23	-	781	779	2
ohne Angabe	männl.	2	2	2	-	-	-	-	-
	weibl.	6	5	5	-	-	1	1	-
	insg.	8	7	7	-	-	1	1	-
Zusammen	männl.	1 541	738	694	41	3	803	376	427
	weibl.	4 442	2 592	2 477	108	7	1 850	1 214	636
	insg.	5 983	3 330	3 171	149	10	2 653	1 590	1 063
Straf-, Besserungs- und Verwahranstalten									
unter 18	männl.	897	685	362	289	34	212	190	22
	weibl.	632	216	129	82	9	416	357	59
	insg.	1 529	901	487	371	43	628	547	81
18 - 21	männl.	842	821	730	84	7	21	21	-
	weibl.	161	95	82	13	-	66	57	9
	insg.	1 003	916	812	97	7	87	78	9
21 - 25	männl.	1 110	1 089	1 089	-	-	21	20	1
	weibl.	75	65	62	3	-	10	10	-
	insg.	1 185	1 154	1 151	3	-	31	30	1
25 - 45	männl.	2 848	2 812	2 811	1	-	36	36	-
	weibl.	266	232	221	11	-	34	33	1
	insg.	3 114	3 044	3 032	12	-	70	69	1
45 - 65	männl.	865	822	821	1	-	43	43	-
	weibl.	154	107	88	19	-	47	46	1
	insg.	1 019	929	909	20	-	90	89	1
65 und mehr	männl.	65	41	41	-	-	24	24	-
	weibl.	31	5	3	2	-	26	25	1
	insg.	96	46	44	2	-	50	49	1
ohne Angabe	männl.	6	4	4	-	-	2	2	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	6	4	4	-	-	2	2	-
Zusammen	männl.	6 633	6 274	5 858	375	41	359	336	23
	weibl.	1 319	720	581	130	9	599	528	71
	insg.	7 952	6 994	6 439	505	50	958	864	94
Anstalten zusammen									
Insgesamt	männl.	120 809	83 969	81 761	1 196	1 012	36 840	21 472	15 368
	weibl.	56 756	12 970	12 276	468	226	43 785	33 593	10 192
	insg.	177 564	96 939	94 037	1 664	1 238	80 625	55 065	25 560

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben
Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung (ohne Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung)									
unter 6	männl.	588	-	-	-	-	588	330	258
	weibl.	490	-	-	-	-	490	258	232
	insg.	1 078	-	-	-	-	1 078	588	490
6 - 15	männl.	1 475	6	4	2	2	1 467	798	669
	weibl.	859	1	-	1	-	858	527	331
	insg.	2 334	7	4	3	2	2 325	1 325	1 000
15 - 18	männl.	456	61	36	17	8	395	29	366
	weibl.	323	4	3	1	-	319	47	272
	insg.	779	65	39	18	8	714	76	638
18 - 21	männl.	292	81	47	17	17	211	32	179
	weibl.	177	15	13	1	1	162	26	136
	insg.	469	96	60	18	18	373	58	315
21 - 25	männl.	60	18	13	4	1	42	34	8
	weibl.	42	8	8	-	-	34	15	19
	insg.	102	26	21	4	1	76	49	27
25 und mehr	männl.	24	11	9	1	1	13	10	3
	weibl.	86	24	24	-	-	62	50	12
	insg.	110	35	33	1	1	75	60	15
ohne Angabe	männl.	6	1	-	-	1	5	1	4
	weibl.	2	-	-	-	-	2	2	-
	insg.	8	1	-	-	1	7	3	4
Zusammen	männl.	2 901	180	109	41	30	2 721	1 234	1 487
	weibl.	1 979	52	48	3	1	1 927	925	1 002
	insg.	4 880	232	157	44	31	4 648	2 159	2 489
Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung									
unter 15	männl.	251	20	12	6	2	231	111	120
	weibl.	177	-	-	-	-	177	64	113
	insg.	428	20	12	6	2	408	175	233
15 - 18	männl.	205	78	34	24	20	127	37	90
	weibl.	125	26	3	17	6	99	22	77
	insg.	330	104	37	41	26	226	59	167
18 - 21	männl.	286	94	39	13	42	192	29	163
	weibl.	400	20	12	6	2	380	36	344
	insg.	686	114	51	19	44	572	65	507
21 - 25	männl.	243	54	45	5	4	189	76	113
	weibl.	141	20	16	3	1	121	29	92
	insg.	384	74	61	8	5	310	105	205
25 - 45	männl.	123	47	41	5	1	76	48	28
	weibl.	76	23	20	3	-	53	34	19
	insg.	199	70	61	8	1	129	82	47
45 und mehr	männl.	72	8	8	-	-	64	63	1
	weibl.	150	15	11	4	-	135	131	4
	insg.	222	23	19	4	-	199	194	5
ohne Angabe	männl.	4	3	3	-	-	1	-	1
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	4	3	3	-	-	1	-	1
Zusammen	männl.	1 134	304	182	53	69	880	364	516
	weibl.	1 069	104	62	33	9	965	316	649
	insg.	2 253	408	244	86	78	1 845	680	1 165

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstalts- insassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Anstalten für Erholung und des Gesundheitswesens									
unter 6	männl.	503	-	-	-	-	503	282	221
	weibl.	424	-	-	-	-	424	243	181
	insg.	927	-	-	-	-	927	525	402
6 - 15	männl.	227	3	-	2	1	224	181	43
	weibl.	133	-	-	-	-	133	105	28
	insg.	360	3	-	2	1	357	286	71
15 - 18	männl.	117	48	-	39	9	69	54	15
	weibl.	59	6	6	-	-	53	30	23
	insg.	176	54	6	39	9	122	84	38
18 - 21	männl.	103	34	1	21	12	69	52	17
	weibl.	100	15	14	1	-	85	61	24
	insg.	203	49	15	22	12	154	113	41
21 - 25	männl.	108	12	3	5	4	96	76	20
	weibl.	87	22	21	-	1	65	56	9
	insg.	195	34	24	5	5	161	132	29
25 - 45	männl.	406	14	10	4	-	392	351	41
	weibl.	385	20	20	-	-	365	327	38
	insg.	791	34	30	4	-	757	678	79
45 - 65	männl.	392	6	5	1	-	386	369	17
	weibl.	750	2	2	-	-	748	697	51
	insg.	1 142	8	7	1	-	1 134	1 066	68
65 und mehr	männl.	308	-	-	-	-	308	303	5
	weibl.	1 062	-	-	-	-	1 062	1 035	27
	insg.	1 370	-	-	-	-	1 370	1 338	32
ohne Angabe	männl.	3	-	-	-	-	3	2	1
	weibl.	9	-	-	-	-	9	8	1
	insg.	12	-	-	-	-	12	10	2
Zusammen	männl.	2 167	117	19	72	26	2 050	1 670	380
	weibl.	3 009	65	63	1	1	2 944	2 562	382
	insg.	5 176	182	82	73	27	4 994	4 232	762

Nur der Unterkunft dienende Einrichtungen (ohne Alters- und Invalidenheime und ohne Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte), sonstige Massenunterkünfte, Schiffe, Beherbergungsbetriebe

unter 6	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	1	-	-	-	-	1	-	1
	insg.	1	-	-	-	-	1	-	1
6 - 15	männl.	100	97	58	1	38	3	-	3
	weibl.	31	11	10	-	1	20	3	17
	insg.	131	108	68	1	39	23	3	20
15 - 18	männl.	718	686	466	51	169	32	2	30
	weibl.	308	229	209	8	12	79	5	74
	insg.	1 026	915	675	59	181	111	7	104
18 - 21	männl.	1 903	1 700	1 515	40	145	203	51	152
	weibl.	905	673	647	9	17	232	33	199
	insg.	2 808	2 373	2 162	49	162	435	84	351
21 - 25	männl.	2 077	1 610	1 560	19	31	467	161	306
	weibl.	839	716	714	1	1	123	47	76
	insg.	2 916	2 326	2 274	20	32	590	208	382
25 - 45	männl.	1 999	1 767	1 758	6	3	232	118	114
	weibl.	943	850	849	-	1	93	72	21
	insg.	2 942	2 617	2 607	6	4	325	190	135
45 - 65	männl.	664	573	570	3	-	91	49	2
	weibl.	696	572	571	1	-	124	123	1
	insg.	1 360	1 145	1 141	4	-	215	212	3
65 und mehr	männl.	108	20	18	2	-	88	86	-
	weibl.	626	109	104	4	1	517	506	11
	insg.	734	129	122	6	1	605	594	11
ohne Angabe	männl.	35	31	31	-	-	4	3	1
	weibl.	12	7	7	-	-	5	3	2
	insg.	47	38	38	-	-	9	6	3
Zusammen	männl.	7 604	6 484	5 976	122	386	1 120	512	608
	weibl.	4 361	3 167	3 111	23	33	1 194	792	402
	insg.	11 965	9 651	9 087	145	419	2 314	1 304	1 010

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben
Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Alters- und Invalidenheime									
unter 18	männl.	34	2	1	-	1	32	28	4
	weibl.	42	14	6	7	1	28	23	5
	insg.	76	16	7	7	2	60	51	9
18 - 21	männl.	16	5	3	-	2	11	4	7
	weibl.	32	28	23	4	1	4	-	4
	insg.	48	33	26	4	3	15	4	11
21 - 25	männl.	14	5	5	-	-	9	2	7
	weibl.	21	20	17	3	-	1	1	-
	insg.	35	25	22	3	-	10	3	7
25 - 45	männl.	19	12	12	-	-	7	7	-
	weibl.	120	48	47	-	1	72	68	4
	insg.	139	60	59	-	1	79	75	4
45 - 65	männl.	356	6	6	-	-	350	347	3
	weibl.	660	18	18	-	-	642	617	25
	insg.	1 016	24	24	-	-	992	964	28
65 und mehr	männl.	1 596	3	3	-	-	1 593	1 580	13
	weibl.	4 946	6	6	-	-	4 940	4 804	136
	insg.	6 542	9	9	-	-	6 533	6 384	149
ohne Angabe	männl.	50	-	-	-	-	50	47	3
	weibl.	9	-	-	-	-	9	9	-
	insg.	59	-	-	-	-	59	56	3
Zusammen	männl.	2 085	33	30	-	3	2 052	2 015	37
	weibl.	5 830	134	117	14	3	5 696	5 522	174
	insg.	7 915	167	147	14	6	7 748	7 537	211
Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte									
unter 18	männl.	704	700	692	1	7	4	3	1
	weibl.	123	115	113	-	2	8	4	4
	insg.	827	815	805	1	9	12	7	5
18 - 21	männl.	3 876	3 876	3 874	-	2	-	-	-
	weibl.	411	411	411	-	-	-	-	-
	insg.	4 287	4 287	4 285	-	2	-	-	-
21 - 25	männl.	7 051	7 047	7 044	3	-	4	1	3
	weibl.	590	590	590	-	-	-	-	-
	insg.	7 641	7 637	7 634	3	-	4	1	3
25 - 45	männl.	22 694	22 688	22 675	13	-	6	3	3
	weibl.	912	912	912	-	-	-	-	-
	insg.	23 606	23 600	23 587	13	-	6	3	3
45 - 65	männl.	4 519	4 510	4 506	4	-	9	9	-
	weibl.	95	93	93	-	-	2	2	-
	insg.	4 614	4 603	4 599	4	-	11	11	-
65 und mehr	männl.	45	39	39	-	-	6	6	-
	weibl.	12	2	2	-	-	10	10	-
	insg.	57	41	41	-	-	16	16	-
ohne Angabe	männl.	147	147	147	-	-	-	-	-
	weibl.	14	14	14	-	-	-	-	-
	insg.	161	161	161	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	39 036	39 007	38 977	21	9	29	22	7
	weibl.	2 157	2 137	2 135	-	2	20	16	4
	insg.	41 193	41 144	41 112	21	11	49	38	11

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den					
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen		
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.
1	2	3	4	5	6	7	8	

Anstalten für religiöse Zwecke

unter 18	männl.	77	4	3	1	-	73	39	34
	weibl.	71	9	9	-	-	62	22	40
	insg.	148	13	12	1	-	135	61	74
18 - 21	männl.	27	7	7	-	-	20	16	4
	weibl.	46	3	2	1	-	43	19	24
	insg.	73	10	9	1	-	63	35	28
21 - 25	männl.	71	16	3	13	-	55	41	14
	weibl.	52	6	4	2	-	46	26	20
	insg.	123	22	7	15	-	101	67	34
25 - 45	männl.	86	32	30	2	-	54	44	10
	weibl.	81	52	24	28	-	29	19	10
	insg.	167	84	54	30	-	83	63	20
45 - 65	männl.	99	89	89	-	-	10	10	-
	weibl.	39	21	12	9	-	18	16	2
	insg.	138	110	101	9	-	28	26	2
65 und mehr	männl.	103	34	33	1	-	69	69	-
	weibl.	30	3	2	1	-	27	27	-
	insg.	133	37	35	2	-	96	96	-
ohne Angabe	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	463	182	165	17	-	281	219	62
	weibl.	319	94	93	41	-	225	129	96
	insg.	782	276	218	58	-	506	348	158

Straf-, Besserungs- und Verwahranstalten

unter 18	männl.	427	332	241	69	22	95	84	11
	weibl.	413	138	118	13	7	275	256	19
	insg.	840	470	359	82	29	370	340	30
18 - 21	männl.	618	616	599	12	5	2	2	-
	weibl.	102	66	63	1	-	36	32	4
	insg.	720	682	664	13	5	38	34	4
21 - 25	männl.	536	524	524	-	-	12	11	1
	weibl.	45	41	41	-	-	4	4	-
	insg.	581	565	565	-	-	16	15	1
25 - 45	männl.	1 013	1 006	1 006	-	-	7	7	-
	weibl.	168	152	152	-	-	16	16	-
	insg.	1 181	1 158	1 158	-	-	23	23	-
45 - 65	männl.	288	278	278	-	-	10	10	-
	weibl.	100	65	65	-	-	35	35	-
	insg.	388	343	343	-	-	45	45	-
65 und mehr	männl.	25	13	13	-	-	12	12	-
	weibl.	22	3	3	-	-	19	18	1
	insg.	47	16	16	-	-	31	30	1
ohne Angabe	männl.	1	1	1	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	2 908	2 770	2 662	81	27	138	126	12
	weibl.	850	465	444	14	7	385	361	24
	insg.	3 758	3 235	3 106	95	34	523	487	36

Anstalten zusammen

Insgesamt	männl.	58 348	49 077	48 120	407	950	9 271	6 162	3 109
	weibl.	19 574	6 218	6 033	129	56	13 356	10 623	2 733
	insg.	77 922	55 295	54 153	536	606	22 627	16 785	5 842

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbaleben
 Regierungsbezirk Nordbaden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstalts- insassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung (ohne Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung)									
unter 6	männl.	482	-	-	-	-	482	354	128
	weibl.	387	-	-	-	-	387	268	119
	insg.	869	-	-	-	-	869	622	247
6 - 15	männl.	1 356	4	2	-	2	1 352	415	937
	weibl.	556	1	1	-	-	555	237	318
	insg.	1 912	5	3	-	2	1 907	652	1 255
15 - 18	männl.	396	44	41	-	3	352	40	312
	weibl.	214	15	12	1	2	199	40	159
	insg.	610	59	53	1	5	551	80	471
18 - 21	männl.	238	15	14	-	1	223	17	206
	weibl.	131	25	25	-	-	106	17	89
	insg.	369	40	39	-	1	329	34	295
21 - 25	männl.	36	2	2	-	-	34	14	20
	weibl.	31	14	13	-	1	17	10	7
	insg.	67	16	15	-	1	51	24	27
25 und mehr	männl.	47	28	28	-	-	19	13	6
	weibl.	92	42	42	-	-	50	43	7
	insg.	139	70	70	-	-	69	56	13
ohne Angabe	männl.	3	-	-	-	-	3	-	3
	weibl.	2	-	-	-	-	2	1	1
	insg.	5	-	-	-	-	5	1	4
Zusammen	männl.	2 558	93	87	-	6	2 465	853	1 612
	weibl.	1 413	97	93	1	3	1 316	616	700
	insg.	3 971	190	180	1	9	3 781	1 469	2 312
Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung									
unter 15	männl.	151	1	-	-	1	150	19	131
	weibl.	168	-	-	-	-	168	20	148
	insg.	319	1	-	-	1	318	39	279
15 - 18	männl.	35	13	6	1	6	22	6	16
	weibl.	111	5	2	-	3	106	10	96
	insg.	146	18	8	1	9	128	16	112
18 - 21	männl.	95	60	48	10	2	35	10	25
	weibl.	131	27	4	1	22	104	6	98
	insg.	226	87	52	11	24	139	16	123
21 - 25	männl.	236	160	126	33	1	76	34	42
	weibl.	81	38	13	1	24	43	16	27
	insg.	317	198	139	34	25	119	50	69
25 - 45	männl.	513	476	304	172	-	37	16	21
	weibl.	20	13	11	-	2	7	4	3
	insg.	533	489	315	172	2	44	20	24
45 und mehr	männl.	136	136	129	7	-	-	-	-
	weibl.	15	2	2	-	-	13	13	-
	insg.	151	138	131	7	-	13	13	-
ohne Angabe	männl.	11	7	5	2	-	4	1	3
	weibl.	2	-	-	-	-	2	-	2
	insg.	13	7	5	2	-	6	1	5
Zusammen	männl.	1 177	853	618	225	10	324	86	238
	weibl.	528	85	32	2	51	443	69	374
	insg.	1 705	938	650	227	61	767	155	612

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Regierungsbezirk Nordbaden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Anstalten für Erholung und des Gesundheitswesens									
unter 6	männl.	200	-	-	-	-	200	108	92
	weibl.	174	-	-	-	-	174	90	84
	insg.	374	-	-	-	-	374	198	176
6 - 15	männl.	287	-	-	-	-	287	274	13
	weibl.	145	15	14	1	-	130	123	7
	insg.	432	15	14	1	-	417	397	20
15 - 18	männl.	88	-	-	-	-	88	87	1
	weibl.	91	30	29	-	1	61	56	5
	insg.	179	30	29	-	1	149	143	6
18 - 21	männl.	70	-	-	-	-	70	70	-
	weibl.	119	47	45	1	1	72	40	32
	insg.	189	47	45	1	1	142	110	32
21 - 25	männl.	95	1	1	-	-	94	94	-
	weibl.	92	30	30	-	-	62	54	8
	insg.	187	31	31	-	-	156	148	8
25 - 45	männl.	443	2	2	-	-	441	440	1
	weibl.	405	67	67	-	-	338	286	52
	insg.	848	69	69	-	-	779	726	53
45 - 65	männl.	544	2	1	1	-	542	542	-
	weibl.	703	68	68	-	-	635	551	84
	insg.	1 247	70	69	1	-	1 177	1 093	84
65 und mehr	männl.	351	-	-	-	-	351	351	-
	weibl.	657	5	5	-	-	652	629	23
	insg.	1 008	5	5	-	-	1 003	980	23
ohne Angabe	männl.	11	-	-	-	-	11	11	-
	weibl.	15	-	-	-	-	15	15	-
	insg.	26	-	-	-	-	26	26	-
Zusammen	männl.	2 089	5	4	1	-	2 084	1 977	107
	weibl.	2 401	262	258	2	2	2 139	1 844	295
	insg.	4 490	267	262	3	2	4 223	3 821	402

Nur der Unterkunft dienende Einrichtungen (ohne Alters- und Invalidenheime und ohne Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte), sonstige Massenunterkünfte, Schiffe, Beherbergungsbetriebe

unter 6	männl.	4	-	-	-	-	4	4	-
	weibl.	1	-	-	-	-	1	1	-
	insg.	5	-	-	-	-	5	5	-
6 - 15	männl.	97	70	38	5	27	27	13	14
	weibl.	8	2	2	-	-	6	4	2
	insg.	105	72	40	5	27	33	17	16
15 - 18	männl.	391	366	224	24	118	25	6	19
	weibl.	89	59	42	5	12	30	6	24
	insg.	480	425	266	29	130	55	12	43
18 - 21	männl.	1 082	779	695	21	63	303	65	238
	weibl.	243	110	96	3	11	133	13	120
	insg.	1 325	889	791	24	74	436	78	358
21 - 25	männl.	1 875	936	922	4	10	939	281	658
	weibl.	311	122	121	-	1	189	61	128
	insg.	2 186	1 058	1 043	4	11	1 128	342	786
25 - 45	männl.	2 340	1 863	1 857	2	4	477	178	299
	weibl.	269	205	205	-	-	64	51	13
	insg.	2 609	2 068	2 062	2	4	541	229	312
45 - 65	männl.	692	642	637	5	-	50	47	3
	weibl.	158	112	110	2	-	46	44	2
	insg.	850	754	747	7	-	96	91	5
65 und mehr	männl.	68	24	23	1	-	44	44	-
	weibl.	118	25	24	1	-	93	91	2
	insg.	186	49	47	2	-	137	135	2
ohne Angabe	männl.	29	16	16	-	-	13	7	6
	weibl.	4	1	1	-	-	3	1	2
	insg.	33	17	17	-	-	16	8	8
Zusammen	männl.	6 578	4 696	4 412	62	222	1 882	645	1 237
	weibl.	1 201	636	601	11	24	565	272	293
	insg.	7 779	5 332	5 013	73	246	2 447	917	1 530

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Regierungsbezirk Nordbaden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstalts- insassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Alters- und Invalidenheime									
unter 18	männl.	1	-	-	-	-	1	1	-
	weibl.	11	8	8	-	-	3	2	1
	insg.	12	8	8	-	-	4	3	1
18 - 21	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	47	14	14	-	-	33	24	9
	insg.	47	14	14	-	-	33	24	9
21 - 25	männl.	5	1	1	-	-	4	2	2
	weibl.	32	9	9	-	-	23	22	1
	insg.	37	10	10	-	-	27	24	3
25 - 45	männl.	17	5	5	-	-	12	11	1
	weibl.	71	17	17	-	-	54	51	3
	insg.	88	22	22	-	-	66	62	4
45 - 65	männl.	124	11	11	-	-	113	111	2
	weibl.	420	32	32	-	-	388	377	11
	insg.	544	43	43	-	-	501	488	13
65 und mehr	männl.	938	3	3	-	-	935	910	25
	weibl.	3 519	1	1	-	-	3 518	3 407	111
	insg.	4 457	4	4	-	-	4 453	4 317	136
ohne Angabe	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	7	-	-	-	-	7	7	-
	insg.	7	-	-	-	-	7	7	-
Zusammen	männl.	1 085	20	20	-	-	1 065	1 035	30
	weibl.	4 107	81	81	-	-	4 026	3 890	136
	insg.	5 192	101	101	-	-	5 091	4 925	166

Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte									
unter 18	männl.	81	80	80	-	-	1	-	1
	weibl.	10	10	10	-	-	-	-	-
	insg.	91	90	90	-	-	1	-	1
18 - 21	männl.	510	509	508	1	-	1	-	1
	weibl.	51	50	50	-	-	1	-	1
	insg.	561	559	558	1	-	2	-	2
21 - 25	männl.	1 218	1 218	1 217	-	1	-	-	-
	weibl.	71	71	71	-	-	-	-	-
	insg.	1 289	1 289	1 288	-	1	-	-	-
25 - 45	männl.	4 366	4 362	4 362	-	-	4	3	1
	weibl.	131	131	131	-	-	-	-	-
	insg.	4 497	4 493	4 493	-	-	4	3	1
45 - 65	männl.	496	490	490	-	-	6	6	-
	weibl.	11	10	10	-	-	1	1	-
	insg.	507	500	500	-	-	7	7	-
65 und mehr	männl.	18	8	8	-	-	10	10	-
	weibl.	2	1	1	-	-	1	1	-
	insg.	20	9	9	-	-	11	11	-
ohne Angabe	männl.	36	36	36	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	36	36	36	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	6 725	6 703	6 701	1	1	22	19	3
	weibl.	276	273	273	-	-	3	2	1
	insg.	7 001	6 976	6 974	1	1	25	21	4

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Regierungsbezirk Nordbaden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den					
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen		
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
				Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.
1	2	3	4	5	6	7	8	

Anstalten für religiöse Zwecke

unter 18	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	32	-	-	-	-	32	-	32
	insg.	32	-	-	-	-	32	-	32
18 - 21	männl.	6	1	1	-	-	5	1	4
	weibl.	2	2	1	1	-	-	-	-
	insg.	8	3	2	1	-	5	1	4
21 - 25	männl.	17	4	4	-	-	13	2	11
	weibl.	1	1	1	1	-	-	-	-
	insg.	18	5	4	1	-	13	2	11
25 - 45	männl.	29	28	28	-	-	1	-	1
	weibl.	16	16	10	6	-	-	-	-
	insg.	45	44	38	6	-	1	-	1
45 - 65	männl.	31	31	31	-	-	-	-	-
	weibl.	49	38	39	3	-	11	11	-
	insg.	80	69	66	3	-	11	11	-
65 und mehr	männl.	15	13	13	-	-	2	2	-
	weibl.	113	17	12	5	-	96	96	-
	insg.	128	30	25	5	-	98	98	-
ohne Angabe	männl.	1	1	1	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	99	78	78	-	-	21	5	16
	weibl.	213	74	58	16	-	139	107	32
	insg.	312	152	136	16	-	160	112	48

Straf-, Besserungs- und Verwahranstalten

unter 18	männl.	315	228	70	146	12	87	86	1
	weibl.	145	72	9	65	2	73	37	36
	insg.	460	300	79	211	14	160	123	37
18 - 21	männl.	116	100	54	44	2	16	16	-
	weibl.	31	21	19	6	-	10	5	5
	insg.	147	121	69	50	2	26	21	5
21 - 25	männl.	199	199	199	-	-	-	-	-
	weibl.	19	16	13	3	-	3	3	-
	insg.	218	215	212	3	-	3	3	-
25 - 45	männl.	878	876	876	-	-	2	2	-
	weibl.	65	49	38	11	-	16	15	1
	insg.	943	925	914	11	-	18	17	1
45 - 65	männl.	316	314	314	-	-	2	2	-
	weibl.	43	32	13	19	-	11	10	1
	insg.	359	346	327	19	-	13	12	1
65 und mehr	männl.	14	14	14	-	-	-	-	-
	weibl.	9	2	-	2	-	7	7	-
	insg.	23	16	14	2	-	7	7	-
ohne Angabe	männl.	2	-	-	-	-	2	2	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	2	-	-	-	-	2	2	-
Zusammen	männl.	1 840	1 731	1 927	190	14	109	108	1
	weibl.	312	192	84	106	2	120	77	43
	insg.	2 152	1 923	1 611	296	16	229	185	44

Anstalten zusammen

Insgesamt	männl.	22 151	14 179	13 447	479	253	7 972	4 728	3 244
	weibl.	10 451	1 700	1 480	138	82	8 751	6 877	1 874
	insg.	32 602	15 879	14 927	617	335	16 723	11 605	5 118

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben
Regierungsbezirk Südbaden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstalts- insassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung (ohne Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung)									
unter 6	männl.	494	-	-	-	-	494	377	117
	weibl.	347	-	-	-	-	347	266	79
	insg.	841	-	-	-	-	841	645	196
6 - 15	männl.	2 011	2	2	-	-	2 009	537	1 472
	weibl.	731	5	-	5	-	726	397	329
	insg.	2 742	7	2	5	-	2 735	934	1 801
15 - 18	männl.	1 093	43	5	26	12	1 050	49	1 001
	weibl.	479	25	3	21	1	454	157	297
	insg.	1 572	68	8	47	13	1 504	206	1 298
18 - 21	männl.	596	16	8	5	3	580	89	491
	weibl.	188	14	6	8	-	174	36	138
	insg.	784	30	14	13	3	754	125	629
21 - 25	männl.	66	2	2	-	-	64	31	33
	weibl.	21	4	3	1	-	17	4	13
	insg.	87	6	5	1	-	81	35	46
25 und mehr	männl.	39	3	3	-	-	36	24	12
	weibl.	102	42	36	6	-	60	59	1
	insg.	141	45	39	6	-	96	83	13
ohne Angabe	männl.	7	-	-	-	-	7	-	7
	weibl.	1	-	-	-	-	1	1	-
	insg.	8	-	-	-	-	8	1	7
Zusammen	männl.	4 306	66	20	31	15	4 240	1 107	3 133
	weibl.	1 869	90	48	41	1	1 779	922	857
	insg.	6 175	156	68	72	16	6 019	2 029	3 990

Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung									
unter 15	männl.	124	-	-	-	-	124	8	116
	weibl.	129	1	-	1	-	128	11	117
	insg.	253	1	-	1	-	252	19	233
15 - 18	männl.	82	-	-	-	-	82	2	80
	weibl.	131	11	-	8	3	120	13	107
	insg.	213	11	-	8	3	202	15	187
18 - 21	männl.	45	2	1	1	-	43	7	36
	weibl.	179	17	8	6	3	162	12	150
	insg.	224	19	9	7	3	205	19	186
21 - 25	männl.	152	135	131	4	-	17	10	7
	weibl.	90	10	9	1	-	80	16	64
	insg.	242	145	140	5	-	97	26	71
25 - 45	männl.	199	179	177	2	-	20	19	1
	weibl.	62	12	10	-	2	50	20	30
	insg.	261	191	187	2	2	70	39	31
45 und mehr	männl.	26	19	18	1	-	7	7	-
	weibl.	21	2	1	1	-	19	19	-
	insg.	47	21	19	2	-	26	26	-
ohne Angabe	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	1	-	-	-	-	1	1	-
	insg.	1	-	-	-	-	1	1	-
Zusammen	männl.	628	335	327	8	-	293	53	240
	weibl.	613	53	28	17	8	560	92	468
	insg.	1 241	388	355	25	8	853	145	708

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Regierungsbezirk Südbaden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- schlecht	Anstalts- insassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Anstalten für Erholung und des Gesundheitswesens									
unter 6	männl.	115	-	-	-	-	115	70	45
	weibl.	106	-	-	-	-	106	73	33
	insg.	221	-	-	-	-	221	143	78
6 - 15	männl.	195	-	-	-	-	195	119	76
	weibl.	161	-	-	-	-	161	97	64
	insg.	356	-	-	-	-	356	216	140
15 - 18	männl.	47	-	-	-	-	47	40	7
	weibl.	61	1	1	-	-	60	42	18
	insg.	108	1	1	-	-	107	82	25
18 - 21	männl.	61	-	-	-	-	61	56	5
	weibl.	89	2	2	-	-	87	43	44
	insg.	150	2	2	-	-	148	99	49
21 - 25	männl.	66	-	-	-	-	66	57	9
	weibl.	85	9	9	-	-	76	61	15
	insg.	151	9	9	-	-	142	118	24
25 - 45	männl.	538	6	4	2	-	532	506	26
	weibl.	591	21	21	-	-	570	530	40
	insg.	1 129	27	25	2	-	1 102	1 036	66
45 - 65	männl.	711	5	4	1	-	706	690	16
	weibl.	1 178	13	13	-	-	1 165	1 146	19
	insg.	1 889	18	17	1	-	1 871	1 836	35
65 und mehr	männl.	524	1	1	-	-	523	516	7
	weibl.	1 014	3	3	-	-	1 011	983	28
	insg.	1 538	4	4	-	-	1 534	1 499	35
ohne Angabe	männl.	1	-	-	-	-	1	1	-
	weibl.	4	-	-	-	-	4	4	-
	insg.	5	-	-	-	-	5	5	-
Zusammen	männl.	2 258	12	9	3	-	2 246	2 055	191
	weibl.	3 289	49	49	-	-	3 240	2 979	261
	insg.	5 547	61	58	3	-	5 486	5 034	452

Nur der Unterkunft dienende Einrichtungen (ohne Alters- und Invalidenheime und ohne Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte), sonstige Massenunterkünfte, Schiffe, Beherbergungsbetriebe

unter 6	männl.	13	-	-	-	-	13	9	4
	weibl.	11	-	-	-	-	11	10	1
	insg.	24	-	-	-	-	24	19	5
6 - 15	männl.	115	56	52	1	3	59	4	55
	weibl.	7	4	3	-	1	3	-	3
	insg.	122	60	55	1	4	62	4	58
15 - 18	männl.	312	251	188	9	54	61	7	54
	weibl.	189	74	47	7	20	115	14	101
	insg.	501	325	235	16	74	176	21	155
18 - 21	männl.	494	291	259	5	27	203	28	175
	weibl.	414	155	126	3	26	259	37	222
	insg.	908	446	385	8	53	462	65	397
21 - 25	männl.	760	234	227	2	5	526	143	383
	weibl.	379	150	147	1	2	229	53	176
	insg.	1 139	384	374	3	7	755	196	559
25 - 45	männl.	470	280	275	2	3	130	93	97
	weibl.	342	208	207	-	1	134	77	57
	insg.	812	488	482	2	4	324	170	154
45 - 65	männl.	79	64	64	-	-	15	14	1
	weibl.	184	147	145	2	-	37	36	1
	insg.	263	211	209	2	-	52	50	2
65 und mehr	männl.	15	3	3	-	-	12	12	-
	weibl.	99	13	13	-	-	86	85	1
	insg.	114	16	16	-	-	98	97	1
ohne Angabe	männl.	6	3	3	-	-	3	2	1
	weibl.	1	1	1	-	-	-	-	-
	insg.	7	4	4	-	-	3	2	1
Zusammen	männl.	2 264	1 182	1 071	19	92	1 082	312	770
	weibl.	1 626	752	689	13	50	874	312	562
	insg.	3 890	1 934	1 760	32	142	1 956	624	1 332

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbleben

Regierungsbezirk Südbaden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstalts- insassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Alters- und Invalidenheime									
unter 18	männl.	54	1	1	-	-	53	52	1
	weibl.	61	4	4	-	-	57	21	36
	insg.	115	5	5	-	-	110	73	37
18 - 21	männl.	9	9	9	-	-	-	-	-
	weibl.	17	14	13	-	1	3	-	3
	insg.	26	23	22	-	1	3	-	3
21 - 25	männl.	22	21	20	-	1	1	1	-
	weibl.	19	15	19	-	-	4	4	-
	insg.	41	36	39	-	1	5	5	-
25 - 45	männl.	79	53	53	-	-	26	24	2
	weibl.	67	18	18	-	-	49	44	5
	insg.	146	71	71	-	-	75	68	7
45 - 65	männl.	174	20	17	3	-	154	153	1
	weibl.	501	45	49	-	-	456	442	14
	insg.	675	65	62	3	-	610	595	15
65 und mehr	männl.	922	2	2	-	-	920	916	4
	weibl.	3 123	3	2	1	-	3 120	3 048	72
	insg.	4 045	5	4	1	-	4 040	3 964	76
ohne Angabe	männl.	1	-	-	-	-	1	1	-
	weibl.	3	1	1	-	-	2	2	-
	insg.	4	1	1	-	-	3	3	-
Zusammen	männl.	1 261	106	102	3	1	1 155	1 147	8
	weibl.	3 791	100	98	1	1	3 691	3 561	130
	insg.	5 052	206	200	4	2	4 846	4 708	138

Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte

unter 18	männl.	167	167	167	-	-	-	-	-
	weibl.	24	21	21	-	-	3	-	3
	insg.	191	188	188	-	-	3	-	3
18 - 21	männl.	787	787	785	-	2	-	-	-
	weibl.	73	71	71	-	-	2	-	2
	insg.	860	858	856	-	2	2	-	2
21 - 25	männl.	1 460	1 457	1 497	-	-	3	1	2
	weibl.	69	69	69	-	-	-	-	-
	insg.	1 529	1 526	1 926	-	-	3	1	2
25 - 45	männl.	4 809	4 803	4 802	1	-	6	2	4
	weibl.	144	139	139	-	-	5	5	-
	insg.	4 953	4 942	4 941	1	-	11	7	4
45 - 65	männl.	922	919	917	2	-	3	3	-
	weibl.	35	22	22	-	-	13	13	-
	insg.	957	941	939	2	-	16	16	-
65 und mehr	männl.	14	5	5	-	-	9	9	-
	weibl.	43	4	4	-	-	39	39	-
	insg.	57	9	9	-	-	48	48	-
ohne Angabe	männl.	49	49	49	-	-	-	-	-
	weibl.	1	1	1	-	-	-	-	-
	insg.	50	50	50	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	8 208	8 187	8 182	3	2	21	15	6
	weibl.	389	327	327	-	-	62	57	5
	insg.	8 597	8 514	8 509	3	2	83	72	11

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Regierungsbezirk Südbaden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den					
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen		
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
				Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.
1	2	3	4	5	6	7	8	

Anstalten für religiöse Zwecke

unter 18	männl.	44	-	-	-	-	44	-	44
	weibl.	215	38	33	4	1	177	19	158
	insg.	259	38	33	4	1	221	19	202
18 - 21	männl.	53	6	6	-	-	47	6	41
	weibl.	218	91	80	11	-	127	30	97
	insg.	271	97	86	11	-	174	36	138
21 - 25	männl.	104	11	11	-	-	93	12	81
	weibl.	190	139	133	6	-	51	13	38
	insg.	294	150	144	6	-	144	25	119
25 - 45	männl.	107	38	38	-	-	69	13	56
	weibl.	337	316	313	3	-	21	14	7
	insg.	444	354	351	3	-	90	27	63
45 - 65	männl.	60	58	57	1	-	2	2	-
	weibl.	647	562	560	2	-	85	85	-
	insg.	707	620	617	3	-	87	87	-
65 und mehr	männl.	41	25	22	3	-	16	16	-
	weibl.	491	212	204	8	-	279	278	1
	insg.	532	237	226	11	-	295	294	1
ohne Angabe	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	2	2	2	-	-	-	-	-
	insg.	2	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	409	138	134	4	-	271	49	222
	weibl.	2 100	1 360	1 323	34	1	740	439	301
	insg.	2 509	1 498	1 457	38	1	1 011	488	523

Straf-, Besserungs- und Verwahranstalten

unter 18	männl.	42	13	12	1	-	29	19	10
	weibl.	74	6	2	4	-	68	64	4
	insg.	116	19	14	5	-	97	83	14
18 - 21	männl.	38	38	38	-	-	-	-	-
	weibl.	27	8	2	6	-	19	19	-
	insg.	65	46	40	6	-	19	19	-
21 - 25	männl.	198	195	193	-	-	3	3	-
	weibl.	6	5	5	-	-	1	1	-
	insg.	204	200	200	-	-	4	4	-
25 - 45	männl.	554	548	548	-	-	6	6	-
	weibl.	16	16	16	-	-	-	-	-
	insg.	570	564	564	-	-	6	6	-
45 - 65	männl.	150	147	147	-	-	3	3	-
	weibl.	8	8	8	-	-	-	-	-
	insg.	158	155	155	-	-	3	3	-
65 und mehr	männl.	8	8	8	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	8	8	8	-	-	-	-	-
ohne Angabe	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	990	949	948	1	-	41	31	10
	weibl.	131	43	33	10	-	88	84	4
	insg.	1 121	992	981	11	-	129	115	14

Anstalten zusammen

Insgesamt	männl.	20 324	10 975	10 793	72	110	9 349	4 769	4 580
	weibl.	13 808	2 774	2 597	116	61	11 034	8 446	2 588
	insg.	34 132	13 749	13 390	188	171	20 383	13 215	7 168

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben
Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung (ohne Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung)									
unter 6	männl.	309	-	-	-	-	309	165	144
	weibl.	214	-	-	-	-	214	125	89
	insg.	523	-	-	-	-	523	290	233
6 - 15	männl.	1 900	3	1	2	-	1 897	617	1 280
	weibl.	1 020	1	1	-	-	1 019	307	712
	insg.	2 920	4	2	2	-	2 916	924	1 992
15 - 18	männl.	784	11	8	3	-	773	52	721
	weibl.	500	8	6	2	-	492	73	419
	insg.	1 284	19	14	5	-	1 265	125	1 140
18 - 21	männl.	486	9	6	2	1	477	51	426
	weibl.	208	24	22	-	2	184	26	158
	insg.	694	33	28	2	3	661	77	584
21 - 25	männl.	163	-	-	-	-	163	58	105
	weibl.	42	17	15	1	1	25	12	13
	insg.	205	17	15	1	1	188	70	118
25 und mehr	männl.	98	2	2	-	-	96	60	36
	weibl.	135	33	32	1	-	102	96	6
	insg.	233	35	34	1	-	198	156	42
ohne Angabe	männl.	4	-	-	-	-	4	-	4
	weibl.	3	-	-	-	-	3	1	2
	insg.	7	-	-	-	-	7	1	6
Zusammen	männl.	3 744	25	17	7	1	3 719	1 003	2 716
	weibl.	2 122	83	76	4	3	2 039	640	1 399
	insg.	5 866	108	93	11	4	5 758	1 643	4 115

Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung

unter 15	männl.	157	-	-	-	-	157	107	50
	weibl.	159	1	1	-	-	158	65	93
	insg.	316	1	1	-	-	315	172	143
15 - 18	männl.	205	1	-	-	1	204	18	186
	weibl.	154	12	12	-	-	142	18	124
	insg.	359	13	12	-	1	346	36	310
18 - 21	männl.	171	1	1	-	-	170	24	146
	weibl.	166	18	17	1	-	148	23	125
	insg.	337	19	18	1	-	318	47	271
21 - 25	männl.	201	6	4	-	2	195	125	70
	weibl.	72	8	8	-	-	64	26	38
	insg.	273	14	12	-	2	259	151	108
25 - 45	männl.	130	2	1	1	-	128	88	40
	weibl.	50	10	10	-	-	40	33	7
	insg.	180	12	11	1	-	168	121	47
45 und mehr	männl.	31	-	-	-	-	31	31	-
	weibl.	71	11	3	8	-	60	60	-
	insg.	102	11	3	8	-	91	91	-
ohne Angabe	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	2	-	-	-	-	2	1	1
	insg.	2	-	-	-	-	2	1	1
Zusammen	männl.	895	10	6	1	3	885	393	492
	weibl.	674	60	51	9	-	614	226	388
	insg.	1 569	70	57	10	3	1 499	619	880

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Regierungsbezirk Südwürtt.-Möhenzollern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Anstaltsinsassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den					
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen		
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.
1	2	3	4	5	6	7	8	

Anstalten für Erholung und des Gesundheitswesens

unter 6	männl.	233	-	-	-	-	233	121	112
	weibl.	224	-	-	-	-	224	99	125
	insg.	457	-	-	-	-	457	220	237
6 - 15	männl.	257	-	-	-	-	257	162	95
	weibl.	206	1	1	-	-	205	124	81
	insg.	463	1	1	-	-	462	286	176
15 - 18	männl.	80	-	-	-	-	80	66	14
	weibl.	65	-	-	-	-	65	53	12
	insg.	145	-	-	-	-	145	119	26
18 - 21	männl.	105	-	-	-	-	105	88	17
	weibl.	59	1	1	-	-	58	48	10
	insg.	164	1	1	-	-	163	136	27
21 - 25	männl.	155	-	-	-	-	155	133	22
	weibl.	93	-	-	-	-	93	77	16
	insg.	248	-	-	-	-	248	210	38
25 - 45	männl.	783	2	1	1	-	781	708	73
	weibl.	680	6	2	4	-	674	603	71
	insg.	1 463	8	3	5	-	1 455	1 311	144
45 - 65	männl.	964	3	3	-	-	961	908	53
	weibl.	1 191	14	5	9	-	1 177	1 098	79
	insg.	2 155	17	8	9	-	2 138	2 006	132
65 und mehr	männl.	392	-	-	-	-	392	372	20
	weibl.	765	8	1	7	-	757	688	69
	insg.	1 157	8	1	7	-	1 149	1 060	89
ohne Angabe	männl.	1	-	-	-	-	1	1	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	1	-	-	-	-	1	1	-
Zusammen	männl.	2 970	5	4	1	-	2 965	2 559	406
	weibl.	3 283	30	10	20	-	3 253	2 790	463
	insg.	6 253	35	14	21	-	6 218	5 349	869

Nur der Unterkunft dienende Einrichtungen (ohne Alters- und Invalidenheime und ohne Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte), sonstige Massenunterkünfte, Schiffe, Beherbergungsbetriebe

unter 6	männl.	5	-	-	-	-	5	3	2
	weibl.	2	-	-	-	-	2	-	2
	insg.	7	-	-	-	-	7	3	4
6 - 15	männl.	40	39	27	8	4	1	1	-
	weibl.	14	-	-	-	-	14	11	3
	insg.	54	39	27	8	4	15	12	3
15 - 18	männl.	217	193	110	47	36	24	8	16
	weibl.	57	22	17	2	3	35	11	24
	insg.	274	215	127	49	39	59	19	40
18 - 21	männl.	686	405	344	21	40	281	40	241
	weibl.	263	99	89	-	10	164	27	137
	insg.	949	504	433	21	50	445	67	378
21 - 25	männl.	648	204	193	7	4	444	103	341
	weibl.	256	112	107	3	2	144	38	106
	insg.	904	316	300	10	6	588	141	447
25 - 45	männl.	331	215	213	1	1	116	53	63
	weibl.	186	137	129	5	3	49	14	35
	insg.	517	352	342	6	4	165	67	98
45 - 65	männl.	44	40	39	1	-	4	4	-
	weibl.	115	95	94	1	-	20	19	1
	insg.	159	135	133	2	-	24	23	1
65 und mehr	männl.	11	8	8	-	-	3	3	-
	weibl.	57	7	9	-	-	48	48	-
	insg.	68	17	17	-	-	51	51	-
ohne Angabe	männl.	5	4	4	-	-	1	-	1
	weibl.	3	2	2	-	-	1	1	-
	insg.	8	6	6	-	-	2	1	1
Zusammen	männl.	1 987	1 108	938	85	85	879	215	664
	weibl.	953	476	447	11	18	477	169	308
	insg.	2 940	1 584	1 385	96	103	1 356	384	972

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben
 Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- schlecht	Anstalts- insassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den						
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.	Angehörige
1	2	3	4	5	6	7	8		
Alters- und Invalidenheime									
unter 18	männl.	27	17	4	9	4	10	8	2
	weibl.	113	-	-	-	-	113	14	99
	insg.	140	17	4	9	4	123	22	101
18 - 21	männl.	23	16	14	1	1	7	6	1
	weibl.	62	4	4	-	-	58	29	29
	insg.	85	20	18	1	1	65	35	30
21 - 25	männl.	19	8	8	-	-	11	10	1
	weibl.	31	4	4	-	-	27	24	3
	insg.	50	12	12	-	-	38	34	4
25 - 45	männl.	82	6	6	-	-	76	71	5
	weibl.	149	8	7	1	-	141	140	1
	insg.	231	14	13	1	-	217	211	6
45 - 65	männl.	362	8	6	2	-	354	346	8
	weibl.	557	17	4	13	-	540	523	17
	insg.	919	25	10	15	-	894	869	25
65 und mehr	männl.	1 036	9	2	7	-	1 027	1 015	12
	weibl.	2 617	11	1	10	-	2 606	2 526	80
	insg.	3 653	20	3	17	-	3 633	3 541	92
ohne Angabe	männl.	3	-	-	-	-	3	3	-
	weibl.	3	-	-	-	-	3	2	1
	insg.	6	-	-	-	-	6	5	1
Zusammen	männl.	1 552	64	40	19	5	1 488	1 459	29
	weibl.	3 532	44	20	24	-	3 488	3 298	230
	insg.	5 084	108	60	43	5	4 976	4 717	259
Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte									
unter 18	männl.	114	113	111	-	2	1	-	1
	weibl.	36	35	35	-	-	1	-	1
	insg.	150	148	146	-	2	2	-	2
18 - 21	männl.	702	702	701	1	-	-	-	-
	weibl.	91	91	91	-	-	-	-	-
	insg.	793	793	792	1	-	-	-	-
21 - 25	männl.	1 367	1 365	1 363	-	-	2	2	-
	weibl.	163	162	162	-	-	1	1	-
	insg.	1 530	1 527	1 525	-	-	3	3	-
25 - 45	männl.	4 320	4 317	4 316	1	-	3	3	-
	weibl.	205	202	202	-	-	3	3	-
	insg.	4 525	4 519	4 518	1	-	6	6	-
45 - 65	männl.	802	800	800	-	-	2	2	-
	weibl.	18	11	11	-	-	7	6	1
	insg.	820	811	811	-	-	9	8	1
65 und mehr	männl.	9	6	6	-	-	3	3	-
	weibl.	9	-	-	-	-	9	9	-
	insg.	18	6	6	-	-	12	12	-
ohne Angabe	männl.	59	59	59	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	59	59	59	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	7 373	7 362	7 358	2	2	11	10	1
	weibl.	522	501	501	-	-	21	19	2
	insg.	7 895	7 863	7 859	2	2	32	29	3

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24b. Die Anstaltsinsassen ¹⁾ nach zusammengefaßten Anstaltsarten, nach Altersgruppen sowie nach der Stellung zum Erwerbsleben

Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- schlecht	Anstalts- insassen ¹⁾ insgesamt	davon gehörten zu den					
			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen		
			insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
				Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.		Angehörige	Rente u. dgl.
1	2	3	4	5	6	7	8	

Anstalten für religiöse Zwecke

unter 18	männl.	173	16	10	5	1	157	49	108
	weibl.	357	32	22	6	4	325	163	162
	insg.	530	48	32	11	5	482	212	270
18 - 21	männl.	26	17	13	2	2	9	2	7
	weibl.	120	51	47	2	2	69	29	40
	insg.	146	68	60	4	4	78	31	47
21 - 25	männl.	33	14	13	1	-	19	10	9
	weibl.	119	104	104	-	-	15	11	4
	insg.	152	118	117	1	-	34	21	13
25 - 45	männl.	103	84	81	3	-	19	17	2
	weibl.	346	327	323	4	-	19	19	-
	insg.	449	411	404	7	-	38	36	2
45 - 65	männl.	165	157	152	5	-	8	7	1
	weibl.	371	328	324	4	-	43	43	-
	insg.	536	485	476	9	-	51	50	1
65 und mehr	männl.	69	51	47	4	-	18	18	-
	weibl.	493	219	218	1	-	274	273	1
	insg.	562	270	265	5	-	292	291	1
ohne Angabe	männl.	1	1	1	-	-	-	-	-
	weibl.	4	3	3	-	-	1	1	-
	insg.	5	4	4	-	-	1	1	-
Zusammen	männl.	570	340	317	20	3	230	103	127
	weibl.	1 810	1 064	1 041	17	6	746	539	207
	insg.	2 380	1 404	1 358	37	9	976	642	334

Straf-, Besserungs- und Verwehranstalten

unter 18	männl.	113	112	39	73	-	1	1	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	113	112	39	73	-	1	1	-
18 - 21	männl.	70	67	39	28	-	3	3	-
	weibl.	1	-	-	-	-	1	1	-
	insg.	71	67	39	28	-	4	4	-
21 - 25	männl.	177	171	171	-	-	6	6	-
	weibl.	5	3	3	-	-	2	2	-
	insg.	182	174	174	-	-	8	8	-
25 - 45	männl.	403	382	381	1	-	21	21	-
	weibl.	17	15	15	-	-	2	2	-
	insg.	420	397	396	1	-	23	23	-
45 - 65	männl.	111	83	82	1	-	28	28	-
	weibl.	3	2	2	-	-	1	1	-
	insg.	114	85	84	1	-	29	29	-
65 und mehr	männl.	18	6	6	-	-	12	12	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	18	6	6	-	-	12	12	-
ohne Angabe	männl.	3	3	3	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-
	insg.	3	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen	männl.	895	824	721	103	-	71	71	-
	weibl.	26	20	20	-	-	6	6	-
	insg.	921	844	741	103	-	77	77	-

Anstalten zusammen

Insgesamt	männl.	19 986	9 738	9 401	238	99	10 248	5 813	4 435
	weibl.	12 922	2 278	2 166	85	27	10 644	7 647	2 997
	insg.	32 908	12 016	11 567	323	126	20 892	13 460	7 432

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen, ohne kasernierte Soldaten.

24c. Das Personal unter der Anstaltsbevölkerung ¹⁾ nach Altersgruppen und dem Überwiegenden Lebensunterhalt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Personal unter der Anstaltsbevölkerung insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
			Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige
			1	2	3

Land Baden - Württemberg

unter 18	männl.	768	675	2	91
	weibl.	3 535	3 344	11	180
	insg.	4 303	4 019	13	271
18 - 25	männl.	1 891	1 846	8	37
	weibl.	12 370	11 944	77	349
	insg.	14 261	13 790	85	386
25 - 45	männl.	1 857	1 840	13	4
	weibl.	13 028	12 911	57	60
	insg.	14 885	14 751	70	64
45 - 65	männl.	1 244	1 208	36	-
	weibl.	11 137	11 041	90	6
	insg.	12 381	12 249	126	6
65 und mehr	männl.	176	143	33	-
	weibl.	1 932	1 835	93	4
	insg.	2 108	1 978	126	4
ohne Angabe	männl.	11	11	-	-
	weibl.	92	90	1	1
	insg.	103	101	1	1
Insgesamt	männl.	5 947	5 723	92	132
	weibl.	42 094	41 165	329	600
	insg.	48 041	46 888	421	732

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

unter 18	männl.	151	131	1	19
	weibl.	938	897	7	34
	insg.	1 089	1 028	8	53
18 - 25	männl.	432	426	2	4
	weibl.	4 071	3 936	39	96
	insg.	4 503	4 362	41	100
25 - 45	männl.	412	410	-	2
	weibl.	4 567	4 530	18	19
	insg.	4 979	4 940	18	21
45 - 65	männl.	278	278	-	-
	weibl.	3 350	3 330	18	2
	insg.	3 628	3 608	18	2
65 und mehr	männl.	27	25	2	-
	weibl.	426	406	19	1
	insg.	453	431	21	1
ohne Angabe	männl.	2	2	-	-
	weibl.	35	34	1	-
	insg.	37	36	1	-
Insgesamt	männl.	1 302	1 272	5	25
	weibl.	13 387	13 133	102	152
	insg.	14 689	14 405	107	177

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen.

24c. Das Personal unter der Anstaltsbevölkerung ¹⁾ nach Altersgruppen und dem Überwiegenden Lebensunterhalt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Personal unter der Anstaltsbevölkerung insgesamt	davon mit Überwiegendem Lebensunterhalt durch		
			Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige
			1	2	3

Regierungsbezirk Nordbaden

unter 18	männl.	63	51	-	12
	weibl.	537	499	1	37
	insg.	600	550	1	49
18 - 25	männl.	198	191	2	5
	weibl.	1 978	1 919	8	51
	insg.	2 176	2 110	10	56
25 - 45	männl.	284	281	1	2
	weibl.	2 240	2 217	13	10
	insg.	2 524	2 498	14	12
45 - 65	männl.	163	159	4	-
	weibl.	1 952	1 939	13	-
	insg.	2 115	2 098	17	-
65 und mehr	männl.	16	12	4	-
	weibl.	261	249	11	1
	insg.	277	261	15	1
ohne Angabe	männl.	2	2	-	-
	weibl.	25	24	-	1
	insg.	27	26	-	1
Insgesamt	männl.	726	696	11	19
	weibl.	6 993	6 847	46	100
	insg.	7 719	7 543	57	119

Regierungsbezirk Südbaden

unter 18	männl.	374	339	1	34
	weibl.	1 255	1 181	2	72
	insg.	1 629	1 520	3	106
18 - 25	männl.	865	844	2	19
	weibl.	3 696	3 604	21	71
	insg.	4 561	4 448	23	90
25 - 45	männl.	737	726	11	-
	weibl.	3 485	3 462	13	10
	insg.	4 222	4 188	24	10
45 - 65	männl.	483	457	26	-
	weibl.	3 152	3 132	17	3
	insg.	3 635	3 589	43	3
65 und mehr	männl.	84	65	19	-
	weibl.	609	582	25	2
	insg.	693	647	44	2
ohne Angabe	männl.	3	3	-	-
	weibl.	11	11	-	-
	insg.	14	14	-	-
Insgesamt	männl.	2 546	2 434	59	53
	weibl.	12 208	11 972	78	158
	insg.	14 754	14 406	137	211

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen.

24c. Das Personal unter der Anstaltsbevölkerung ¹⁾ nach Altersgruppen und dem überwiegenden Lebensunterhalt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- schlecht	Personal unter der Anstaltsbevölkerung insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
			Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige
			1	2	3

Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern

unter 18	männl.	180	154	-	26
	weibl.	805	767	1	37
	insg.	985	921	1	63
18 - 25	männl.	396	385	2	9
	weibl.	2 625	2 485	9	131
	insg.	3 021	2 870	11	140
25 - 45	männl.	424	423	1	-
	weibl.	2 736	2 702	13	21
	insg.	3 160	3 125	14	21
45 - 65	männl.	320	314	6	-
	weibl.	2 683	2 640	42	1
	insg.	3 003	2 954	48	1
65 und mehr	männl.	49	41	8	-
	weibl.	636	598	38	-
	insg.	685	639	46	-
ohne Angabe	männl.	4	4	-	-
	weibl.	21	21	-	-
	insg.	25	25	-	-
Insgesamt	männl.	1 373	1 321	17	35
	weibl.	9 506	9 213	103	190
	insg.	10 879	10 534	120	225

1) In Anstalten wohnende Einzelpersonen, die keinen eigenen Haushalt führen.